ngsbreis: Auch unfere Traperinnen und Agenduten: Ausne a: 50 Biennig monaflich. :50 Mart vierteliädrich; Ausgade B
Biennig monaflich. :196 Mart vierteliädrich (Autenlgebabt monati10 Biennig). Durch die Bolt: Ausgade A: 60 Biennig monaflich.
2.35 Mart vierteliädrich, Ausgade B: 75 Biennig monaflich, 2.35 Mart
rieliährlich (ohne Besteligeis). Der Miessagbener General-Angeiger
beint löglich mittags nit Ausbnahme ber Sonn- und heiertage.

Wiesbadener

Angeigen preise : bie einspolitige Felle ober deren Raum and Stadtbegirf Bilebbaden 20 Dr. den auswahrte 26 Bt., finanzielle Ungebern 30 Big. Im Kellomeseil: die Seile aus Egodibenist Webdeden 76 Bil. den auswich 100 El. diedait noch anflicenbert Larif. Für Kufnabme ber unseinen an bestimmten Lagen und Tläpen bird lein. Gerantie über nommen. Bei awangsverier Beitreibung der Infertiorisgeöligen durch Klage. bei Konfursberigden ulm, wird der bewildigte Anders handlig

beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Franenftein. Wambach n. b. a.

Gernfprecher für hauptgeldaftoftelle und Redattion 199: für Berlag 819. - Dauptgeichaftolielle und Rebattion: Mauritiusftraße 12. - Berliner Redattionsburo Econeberger Str. 30. Berlin &. B. Jeber Abonnent den Bieddabener Ceneral-Anzeigerd (Ausgabe A) ist mit 500 Mart gegen Zob burch Unfall, isber Abenderen den Der Abenderen den Abenderen den Abenderen den Abenderen der Ab

Rr. 80.

Dienstag, den 4. April 1911.

26. Jahrgang.

Die hentige Musgabe umfaßt 10 Geiten

Das Neueste vom Tage.

Die engliiche Betobill.

Bonbon, 4. Mpril. Unter Beifallerufen ber Minifteriellen begann bie Debatte ber Beto-bill im Unterbaus. Dbichon bie Borlage nur and vier Rlaufeln anher ber Ginleitung beftebt. find 900 Abanberungsvorfclage tin-

Bur Explofion auf bem "Bort". Riel 4. April. In ber Rapelle bes Marine-friedhofes fand gehern für die drei Opfer ber Explosion auf dem "Bort" die Trau-erfeier ftatt. Die drei Sarge wurden ge-meinsam in einem Grabe beigefest.

Berlin, 4. April. Der Jentrums-Abgeordnete Breiberr von Dertling erlitt gestern Racht einen Anfall bedentlicher Ders-ich made. Der Anfall ift jedoch vorüberge-

Danifde Arbeiterausiperrung. Ropenhagen. 4. April. Die Einigunss-verbanblungen awischen Bertretern ber Arbeitgeberorganisationen und den Maurern und Lischern find gescheitert. Infolgebeffen wird die von den Arbeitgebern angefündigte Ausfperrung in Rraft treten.

Gin Rembranbt verfauft. London. 4. April. Der Rarauis Lands-bowne bat bas berfifmte Gemalbe von Rem -brandt: "Die Mible" für 2 Millionen an einen reichen Ameritaner veraubert.

Duma-Erfanwahl.

Mostan, 4. April. Bet ben Erfat-wahlen für die Du ma wurde der Ra-bett Teslino mit 11 672 und 14 800 Stimmen gewählt, ber Ottobrift Lindemann erhielt nur 10 270 Stimmen.

Der Malifforenaufitanb.

Ronftantinopel. 4. April. Die von den auf-ftanbigen Ralifforen belagerte Stadt Zugi an der montenegrinifden Grenze murde durch türkifche Truppen nach flegreichem Kampfe

Der türfifche Landfiurm. Salonifi, 4. April. Der Rriegsminister her hat auf Bunich ber mobammedanischen Bepollerung in ber Gegend von Guffinje bie Bemaffnung bes bortigen Land. fturms gestattet.

Türfifche Anleihe.

unterzeichnet.

Belagerung von Ges? Zanger, 4. April. Die Beni Mter for-berten nach bem Erfolge vom 26. Mars alle Stämme bis zum Charbgebiet auf. fich ihnen sur Belagerung von des anzuschlieben. Rach Gingeborenengernichten lollen bie Berber in Bes eingedrungen fein und Rulan Ismael sum Gultan ausgernfen baben.

Gridwerter Aredit.
Pefing. 4. April. Auf Anordnung des Bisctonigs der Mandschurei wurden Bestimmungen eingeführt, welche die Rechte der Euro-päer, chinesischen Birmen Aredit zu gewähren, beschränsen. Durch diese Mahregel hofft die Regierung, die Zätigkeit der chinesischen Staatsbank zu beben.

Totio, 4. April. Die japanliche Breffe bebt bie politifde Bedeutung ber von Japan emtiterten 10 Millionen Anleihe berpor und ficht darin den Beginn einer An-Japan.

Gin 3mifchenfall.

London. 4. April. Aus Shanghai wird gemelbet, baß ber ameritanische Wistionar Murai am 28. Märs 17 Meilen süblich von Tsinansu von europäerseinblichen Chinesen angegriffen und ich wer verlebt wurde.

Beulenpelt auf Java. Batavia, 4. April. In Oit - Java ift bie Beulenvelt ausgebrochen. Dunbert Gingeborene follen ber Geuche erlegen fein.

Rorbameritas Milantif-Glotte.

Bafbington, 4. April. Drei Schlachtschifte baben ben Befehl erhalten, au der Ailan-tif. Flatte gu ftogen, beren Schlachtschife bis jum 1. Angust von 16 auf 21 vermebrt werben follen.

Die Strafrechtsreform.

Der beutige 4. Mpril bedeutet für bie Reform unfered Strafrechts eine wichtige Etappe. An diefem Tage wird namlich in Berlin eine Rammiffion sufammentreten, beren Aufaabe es ift, ben Borentwurf eines Strafgefebbuch vom Jabre 1909 einer Repifion gu untergieben. Seit Diefer antwurf bur öffentlichen Diekuftion gestellt murbe, baben fich die berufenften Aertreter ber Ariminalifelt eingebend mit ibm beschäftigt, und die von ihnen abgegebenen Gutachter und Gegenentwürfe Dieten eine Bulle neuer Anregungen, Die für die jest susammentretende Kommission ein ungemoin wertvolles Moterial bilben. Bar auch bas Gesamturteil über ben Borentwurf nicht at-rabe ungunftig, fo find boch im einzelnen manderlei Mustellungen gemacht worben. Die feineswegs als unberechtigt angeseben werden

Ein in ieder Dinfict vollfommenes Strafrecht zu ichaffen, wird auch der iertgen Kommiffion nicht gelingen; und wenn es ihr gelänge, so wirde sicherlich der Reichstag ihr Bert
sum guten Deil wieder einreißen. Das Strafrecht gehört zu den schwierigsten Gesetesmaterien.
Bei ibm spielen nicht mur die doftrinären Meimungsverichiedenbeiten der aunftigen Juristen
eine große Bolle iondern auch politische religiöse mungsverichiedenbeiten der aunftigen Juristen eine große Rolle, iondern auch volitische, religiöse und gesellschaftliche Anschaungen greifen in diese Waterie so vielsach binein, daß der kinktige Entwarf, wie er auch aussehen mag, sum Jankaufel zwischen den Parteien des Reichstags werden mird. Einen Borgeschmad davon bat man is ichon jest dei der sogenannten "Kleinen" Strafrechtsresonn bekommen. Es sei dier nur an die Krage der Etrasverlähörfung sir Belgibgungen erinnert. Das darte Urteil Savignus, in dem er seiner Zeit den gesengederischen Beruf absprach, gilt auch noch sir unsere Zeit. In beson auf das Strafrecht fann man sür

In besug auf bas Strafrecht tann man für diefen Cab vielleicht fogar eine ewise Geltung in Anfpruch nehmen. Benigitens baben auch bie Romer, an deren Leiftungen auf dem Gebiete des Bivifrechts jener ftarre Berfechter des Ro-manismus bei feinem Urteil gehacht baben mag. auf ftrafrechtlichem Gebiete gar nichts geleiftet. Sbenfo wenig wird man aus der Carolina, bem berühmten Strafrechtsbuch Raris V., die Heberberühmten Strafrechtsbuch Karls v., die liebersengung schövfen, daß iene Zeit rechtsbildend zu wirken verstand. Jedes Strafrecht ill ein Produkt seiner Zeit. Es wechseln nicht nur die Anslichten über das, was gut und bose ift, sondern auch über den Grad der Straswürdigkeit einer Dandlung. Wegen eines Avseldieblisdbis wurden einst Moam und Gva des Landes verwiesen. Deute würde man dielen Hall viel milber anseisen; man würde vielleicht Eva wegen Mundraud zu 3 Mark Strafe verurteilen und Adam gang freisprechen. An diesem grotesten Beilviel Ronfiantinopel, 4. April. Der Finans and Mar State dem grotesten And abam in ift er hat vordehaltlich der Genehmtsgung durch das Parlament die mit der Ruspierbank abgeschloffene 2½ Millionen fewung der Anschaumsen bedarf es aber keinen Find Anleihe für Straßenbauten webwegs eines Beitraums von Jahrtaulenden. Bie iffer febt als reformbeburftig erfanntes Strafgefegbuch seigt, genfigen dagu icon wenige Iabrsebnte.

Bu ber großen Ummalsung, die fich in ben lebien Jahrschnien auf friminaliftifdem Gebiete vollsogen bat, bat nicht aum mentaften bas Gort-ichreifen ber medizinischen Biffenicaft beige-tragen. Unfer geltendes Strafrecht fennt nur ben Begriff der abfoluten "Unsurednungsfähigfeit", mabrend die moderne Pfuchiatrie ver-ichiebene pfuchifche Buftanbe tennt, in benen die Berantwortung der damit behafteten Verson awar nicht völlig aufgeboben, aber doch ftart eingeidranft wirb. Belden Bert man beute auf gesorante wied. Weimen Wert man bente alle der gleichen Fragen legt, beweift die Tatlache, das der Geb. Medizinalrat Prof. Dr. Moeli als nichtständiges Mitglied der Kommission dei Fragen, die das Gebiet der Pluchiatrie streisen. dinsugesogen werden wird. In der Tat liegt in dem genauen Eingeben, auf die vinchischen Borgänge im dirne des Berdrechers der ipringende Vuntt der ganzen Strafrechtsreform. Alle Forderungen, die an ein madernes Strafrecht gestellt werden. die an ein modernes Strafrecht gestellt werden, gipfeln in dem einen Sape, daß der Berbrecher individuell behandelt werden muß. Dasn ift in erster Linie nötig, daß der Richter eine größere Jewegungsfreihoit erhält, als sie das jestge Ge-seb suläßt. Der Borentwurf besand sich bereits auf dem richtigen Bege. Dolsen wir daher, daß es der jest ausammentreienden Kommission ge-linget, auf diesem Bese sortsulöreiten, ohne boch dabei in den entgesengesetzen Febler zu ver-tollen daß ise on die Stelle des Rechts die fallen, daß fie an bie Stelle bes Rechts bie

Die Strafrechts-Reform ift in ihrem Gegenftanbe fo bedeutfam, bat man nur bringenb wünichen tann, bie beute aufammentretende Rommiffion moge ibre Berginngen nicht überftürzen, fendern bei bem Werfe der Umgefaltung unfered Strafrechts alle in der öffentlichen Distusion au Lase gerretenen Anregungen gebahrend berödfichtigen.

Rundichau.

Frattionen und Centorentonvent.

Beidaftsordnungstommiffion des Die Geschäftsordnungssommitten Des Breuftichen Abgeordnetenhaufes fügte nene Borschriften über die Fraktionen im Seniorenkonvent und die Bildung von Kommissionen nich die Geschäftsordnung ein. Als Praktionen gelten solche Mitgliedervereinigungen mit poliktlichem Brogramm, die mindestens 15 Mitglieder haben. Der Seniorenkonnen mith ans Bertretern ber niorenkonvent wird aus Bertretern ber Frattionen gebildet. Auf 25 Mitglieder entfällt ein Bertreter, jedoch entienden auch fletnere Fraktionen einen folden. Die Kommiffionsmitglieder werden nach dem von dem
Sentorenkonvent auf rechnungswahlbar Seniorenfonvent auf rechnungsmäßiger Grundlage aufgestellten Blan von den Graf, tionen und den dauernden Bereinigungen von mindeftens 5 Mitgliedern gewählt, die Borfibenden der Kommissionen von den Fraktionen nach einem bestimmten Zurnus.

Leuchtmittelftenergefet.

Bie eine Berliner Rorrefpondeng erfabrt liegt bem Bunbesrat aurgeit ber Entfimmungen jum Leuchtmittel-fienergefeb vor. Der Entwurf foll ben bei ber handhabung bes Leuchtmittelfienergesehes gemachten Erfahrungen Rechnung tragen und eine Reihe von Berkehrer-leichterungen, die auf Grund bervor-getretenen Bedürsnisses aum Teil bereits widerrustlich gewährt waren, nach ihrer prak-tischen Erprobung endgültig regeln.

Andlieferungovertrag.

Beftern bat im Berliner Auswärtigen Umt ber Austaufch ber Ratifita-tionsurfunden au bem am 30. Januar bs. 38. amifden dem Reiche und Großbritannien abgeichloffenen Bertrage ftattgefunden, burch ben die Muslieferung flüchtiger Berbrecher awiichen ben deutiden Schutgebieten und einer Angahl britifcher Protestorate, aumal in Afrika, geregelt worben ift. Der Bertrag wird amei Monate nach Mustaufch ber Ratififationsurfunden, alfo mit dem 1. Juni 1911, in Rraft treten.

Granfreich und Solland.

Im Amfterdamer Sandelsblad wird die Rachricht, daß Brafident Fallidres im Juli Holland befinden werde, freudig begrüßt. Das Blatt ichreibt, die Rachricht beweife, daß alles, was in Frankreich über den Blan der Ruftenverteidigung gejagt morben fei, auf die angenehmen Begiebungen swifchen beiden gandern feinen Ginfluß ausgelibt babe. - Der Betit Barifien ichreibt ber Republif nach Bolland: Dan tonne einen Augenblid glauben, daß die hollandifche Re-gierung, ale fie den Bau der Befeftigungen von Bliffingen beichloft, fremden Ginfluffen geborcht habe. Die an-den Brafidenten Falfieres gerichtete Einladung geige, das Solland feiner überlieferungsmäßigen Bolitit fren bleibe, die den Beitritt au irgendeiner bewaffneten Liga ausichließt und die Erhaltung freundlicher Begiehungen au allen Mächten bedingt.

Staatliche Arbeitovermittelung in Danemart. Die banifde Regierung beablichtigt, die Arbeitsvermittelung, wie fie bisher von einigen Gemeinden ausgeübt wurde, zu verstaatlichen, und awar sollen in allen Städten des Landes über 7000 Einwohner kommunale Büros für koltenlose Arbeitsvermittelung eingerichtet werden. Das Bersonal wird teils von der Gemeinde und teils vom Staate begablt werden. Ein entsprechender Gesetzentwurf wird dem nach-ften Reichstage vorgelegt werden, der ohne Bweifel dem Gesetze austimmen wird.

Die Schiedsgerichtsidee.

In einer vom Remporter Bregflub ein-berufenen Berfammlung, an ber Bertreter ber Friedensgefellichaften, ber Sanbels- und der Friedensgeseilsschaften, der Dandels und Finanzwelt, sowie der geistlichen Kreise tettnahmen, wurde beschlossen, einen Ausschuß
von 200 Mitgliedern einzuseben, um so bald
wie möglich im ganzen Lande Bersammlungen abzubalten für den Schiedsgerichtsplan des Präsidenten Tast und
besonders für den vorgeschlagenen englisch am eritanischen Eertrag Provaganda zu machen. — Der englische Botichafter in Wasdington batte mit dem Präsidenten Tast eine Besprechung über die Einzelbeiten des vorgeschlagenen englischameritanischen Schiedsgerichtsvertrages. Wie es heißt, machen die Berhandlungen befriedigende Fortschuft,

daß eine Stodung eingetreten fet wegen bes beftebenden englifch-japanifchen Bertrages, wird von amtlicher Sette als unrichtig bezeichnet.

Der Panamakanal.

Berschiedene Privatingenieure, welche dieler Tage aus Jentralamerika zurückgefehrt sind, berichten über die bewunderns, werten Portickritte bei den Pauamastauneiten Fortickritte bei den Pauamastaund ind die Erdarbeiten koneller forigefeht worden als in einem der vorhergegangenen Monaie. Gemäß dem heutigen Stande der bereits ausgeführten Arbeiten, darf man annehmen, daß die Erdsffung des Lann nals am seltgesehien Termin hattsinden fann, Ueber 78 Prozent der Erdarbeiten sind beendet, und über 60 Prozent der Schleusen sind dum großen Teile bereits fertiagekellt. Ueber Beset gung an an lagen ist einstweisen noch nichts bekannt.

Berhandlungen in Mexito.

Berhandlungen in Mexito.

Ueber die Lage in Mexito wird aus San Anioni unierm L. Avril gemeldet: Das hiefige Haupiquartier der Anfhändigen ift von der Botichaft des Präsidenten Dias awar nicht gans befriedigt, erblidt aber darin einen großen Sieg; es traut indessen sienen Großen Sieg; es traut indessen sienen Gerechungen nicht und sordert Bürgichaft für die Durchsichrung. Wadero Bater und Gustawo sind unerwartet beute nacht nach El Vasso abgereist, wo sie mit dem Abgesandten Limantvurs ausgammentressen, um morgen dort die eintressen Anawerteiten, um morgen dort die eintressen Anders au besprechen.

Gine Botichaft an Chinas Hrmee.

In Erledigung ber Denfichrift bes din evon dem bekannt ift. daß er mabrend der jüngsten Krifis in einer Denkschrift fich für Eröffnung der Feindieligkeiten ausgesprochen hatte, ift jeht ein auß er ord ent liche SE diet erschienen, das dem Regensen den Oberbeschl über die chinestichen Streitfräfte verleiht und die Armee auffordert, eingedenk du sein, daß die Mandichus dank ihrer mititarischen Tücktigkeit China eroberten und seit drei Jahrhunderten beberrschen. Das sei Ehinas einziges Mittel, um die Sicherheit der Nation aufrecht zu erbalten. Die Botschaft wurde den Truppen auf privatem Bega übermittelt. von bem befannt ift. daß er mabrend ber jungübermittelt.

Deutscher Reichstag.

162. Sigung bom 3. April.

Auf der Tagesordnung fieht aunächt die Z. Lesung des Reichsbesteuerungs-gesehes. Ein von den Abgeordneten Ablborn (fr. Bp.), Gröber (Zir.) und Brunstermann (Np.) gestellter Autrag will den Kommissionsbelchink — 8 bezw. 2 Prozent unter Ausschluß der Hinterbliebe-uen — wieder herstellen. nen - mieder berfiellen.

Abg. Ahlhorn (fr. Bp.) begründet den Antrag, der das Zuftandekommen des Ge-lehes fichern will. Es handle sich um eine gang unpolitische Angelegenheit.

Staatssefretar Bermuth: Die ganze Angelegenheit wird wieder in Berwirrung gebracht durch den Bunsch, die Stadt Danzig hinein zu ziehen. — Der Antrag Ahshorn wird angenommen und in dieser Fassung das Geseh in dritter Lesung verabschiedet. Es solgt die

britte Lejung bes Ctate.

Bunachft findet eine allgemeine Musiprache statt.

fatt.

Abg. Ledebour (Sog.): Die Regierung hatte ein Rotgesch einbringen musen, denn sie wußte, daß der Etat nicht rechtzeitig sertig wird. Bir verlangen einen früheren Jusammentritt des Reichstages mit sofortiger Budgetberatung. Redner polemistert gegen den Grasen Kanit und empfiehlt gegenüber dem Abkommen der Union mit Kanada eine neue europäische Konvention auf Beseitigung der Zousschaften Redner macht noch weitere einständige Ausführungen.

Damit endet die General Dickyllion. Der

Damit endet die General-Distuffion. Der Giat des Reichstages wird ohne Erörterung erledigt, ebenfo der Etat des Reichstang-lers. Bum

Eigt bes Musmartigen Amtes

begründet Abg. Dr. Defer (fr. Bp.) eine Refolution feiner Bartei, die für den nächsten Etat Mittel anfordert, damit die General-Ronfulate die Bortofoften bei ibrer amtlichen Rorreiwondeng mit Brivaten beftreiten fonnen.

Mbg. Bormann (fr. Bp.) tommt auf bie von Dr. David aur Sprache gebrachte Angevon Dr. David zur Sprache gebrachte Ange-legenheit ber Felibaltuna ausländischer Durchreisender an der hollandischen Grenz-itation zurück. — Abg. Dr. David (Soz.): Deutschland mülle sich vor der ganzen Welt ichämen, wenn diese Fälle vom Geieb ge-ichübt werden. — Staatssekretär von Ki-derlen Bächter: Vertraglich zugestanbene Rechte find nicht verlett. Jebenfalls find unfere Bestimmungen lediglich hervorge-rufen burch ein Gebot ber Notwehr. — Rach Erörterungen mird biefer Gegenmeiteren ftand verlaffen.

Dienstaa

Abg. Bring au Shonaid. Carolath (Ratl.) fordert die Regierung auf, der

Ediebogerichte:Bewegung

mebr Interefic entgegen au bringen. Das beutiche Bolt fiebe ber Schiedsgerichtsbewegung gunftig gegenüber und der Reichstag hat ja awei Refolutionen in diefem Sinne angenommen.

Abg. Everling (Ratl.) wendet fich gegen die konfessionellen Klagen bes Abgeordneten Rohl aus der zweiten Leiung binfichtlich ber Auslandiculen. - Abg. Rohl (3tr.): Bir werden es uns febr überlegen, ob wir überhaupt für die Unterhühung folber Schulen ftimmen werben.

Der Ctat bes Musmartigen Amtes mird erledigt. Es folgt der Etat des Reichsamts bes Innern. Dagu liegen mehrere Refo-Intionen por.

Mbg. Bengitbach (Gog.) begrundet die iogialbemofratifche Refolution betreffend mei-

fanitare Boridriften

für den Betrieb ber Anlagen ber großen Gifen Induftrien und eine Reuregelung ber Bert-Benfionstaffen. — Abg. Greiberr von Gamp (Rtp.) erwidert auf die neu-lichen Angriffe Bue's gegen die driftlichen Berte. Diese Angriffe gereichten Due nicht

Schapiefretor Delbrud halt es fur unamedmäßig, fest einer gefenlichen Regelung der Bert. Benfionstaffen näher ju treten, fo-lange man nicht weiß, welche Gestalt das Pripatverficherungegefen annehmen wird. generelle Regelung ber Arbeit in ber Groß. Juduftrie ericeint aurgelt nicht amedmäßig, ba bie Berbaltniffe in biefer Induftrie febr verichieden lagen,

Abg. Bogel (Rit.); Man tann die Ber-baltniffe in ber Gifen-Induftrie nicht gufammenwerfen. Die

Adtitunben-Schicht

ift nur bei ben großen Berten durchführbar. - Abg. &rant - Ratibor fpricht über den Sprachen Baragraph. - Abg. Rierlobner (Ronf.) bitiet um iconende Anwendung der Baderei-Berordnung auf dem Lande.

Rach weiterer Debatte merden die Refo-lutionen der Sozialbemofraten abgelebnt, die Rejolution Giesberts angenommen. Chenio angenommen wird eine von Mitgliedern affer Barteien unterfrithte Resolution, die eine Erhöbung des neuen Etatotitels von 100 000 .A für Kalt-Berfuche in den Kolonien auf 200 000 .A verlangt. — Mog. Dr. Strefe. mann (Mtl.) erläutert in Ermiderung eine frühere Rede des Abgeordneten Rofide bie Broduftions Statiftif des Saniabundes und halt fie gegenüber dem des Bundes der Landwirte aufrecht.

Rach weiterer Erörterung wird ber Etat bes Reichsamts bes Innern erledigt. Das Baus vertagt bie Beiterberatung auf heute.

Preußischer Landiag.

Das Abgeordnetenbaus geftern ben Gefebentwurf über die Reini. gung bffentlicher Bege an die Be-meinde Rommiffion, ben Gefenentmurf über Die Boie. Beiellicaften und ben Sanbel mit Lotterielojen an die verftarfte Buftig-fommiffion und erlebigie bann Betitionen.

Mittmod: Bahlprufungen und Petitio. nen.

Die fpanische Kabinettskrifis.

Ann ist auch in Spanien eine Kabinettöfrists ausgebrochen, deren Ausgang sich surseit noch nicht in seiner vollen Tragweite übersehen länt. Die rüdschritzlichen Richtungen, die sich in Spanien noch fo ein Still Bittelalter nach ibrem Oersen erhalten hatten, fonnen es Canaleias nicht perzeiben, daß er fich in ber fursen Beit feiner Amtetatigfeit aufs nadbrudlichte bemüht bat. Spanien su einem modernen Etaat su maden. Eron aller Dinderniffe, Die man ihm in den Ben su legen fuchte, ichritt fein Reformmert riftig pormarts, ba die Rammermebrbeit und ber Ronig treu su ihm bielten. Geine Beaner verfuchten beshalb, auf einem anberen Bege ibm beigutommen. Gine Grage, Die eigentlich mur noch rein afademifchen Wert bat. murbe gum Unlag genommen, bem Minifterprafidenten ein Bein au ftellen. Man entfeffelte einen Ent-Tüliungsiturm, weil weder Canalelas noch der Juliaminister den von den Linksparteien gegen die Führung des Ferrer-Brozelles erhobenen Angriffen, so entgegengetreten find, wie sie es nad Anficht ber Ronfervativen batten tun muffen.

Es iceint, daß auch der Ronig, der bisber trot ber durch die Ronigin-Mutter geubten Ein-fileffe Canaleigs in feiner Bolitit die Stange gehalten batte, in biefer Grage mit Canaleine nacht gang barmonierte. Es ift ia auch begreif-lich, daß fich König Alfonio durch die Anariffe gegen die Militärgerichte im Allgemeinen und das Parcelonger Gericht im Besonderen ungegenehm berührt fühlen mußte. Denn sum Teil richten fich Diefe Angriffe gegen ibn felbft, ba er im blinden Bertrauen auf die Unparteilichfeit des Kriegsgerichts das Todesurteil Gerrers befratigt bat. Bon biefer Unparteilichfeit mar aber offenbar Canaleias nicht in bemfelben Maße übersenat, so daß seine Berteidigung nur matt aussiel. Dat es doch Canaleias niemals verstanden, aus seinem Bersen eine Mördergrube zu machen. Diese Krists ist umso verhängnisvoller, ale Spanien surseit feinen Ueberfluß an Staats mannern hat, und iedenfalls befint es feinen, ber Canalcias su erfesen vermag.

neues aus aller Welt.

Bon einem Dampfer überrannt. Bei Bergen überfuhr ein Dampfer ein Boot. das vom Sturm überraicht worden war und den Safen auffuchen wollte. Bon den 3n-faffen, einem Chepaar mit 7 Rindern, er-trauten vier Rinder, die übrigen fonnten von einem Rettungeboot aufgenommen mer-

Liebesbrama. 3m Balbe bei Grun mald (Banern) murde ein 40iabriger Mann und eine eima 25 Jahre alte Frauensperfon tot aufgefunden. Sie hatten fich durch Repolverich ülfe in Ropf und Bruft ge-totet. Die Berfonlichfeir des Boares ift noch nicht feftgeftellt.

Das Gifenbahngleis als Lagerftatte. ber vergangenen Racht leate fich ein obdach lofer Mann mit einem Anaben wor der Gta tion Schonwald bei Gleinit jum Gola fen auf bem Gifenbahnforper nie ber. Gin Bug fuhr über Beide hinmeg. Der Mann murde getotet, ber Anabe blieb un verlett.

Automobilunfall. Weitern abend geriet unmeit Bilbelmebobe bei dem Dorfe Gigerefouien ein Mutomobil in der Dunfelbeit in ben Strafengraben mobei co fich überichlug. Der Raufmann Rofte aus Raffel wurde babet getotet. ber Gabrifant Rieboff aus Raffel ichmer verlett.

Frühjahrolturme, Beftige Stürme richteten im nörblichen Teil Rormegens ich weren Echaben an. Die Ber-boer Gifchflottiffe murbe von einem plotlichen Sturm überraicht, mehrere Boote mer ben permißt, eine Angabl Leiden ift bereite an ben Strand gefpult.

Bon einem Geloblod germalmt. In einem Steinbruch bei Brag begrub ein herab-feurgender Geleblod brei Arbeiter, einer murde getotet. amei murden toblich ver-

Lotales.

Sausgartnerei.

Benn auch eine bigarre April-Laune iber Racht das junge Grun der Grublingserbe mit einer weißen Schnecbede verhullte, in lagt fich ber Gartner boch nicht aufhalten in feinen Borbereitungen fitr ben fommer

Biesbaden, 4. Mpril

lichen Laub- und Blumenichmud. Auch ber Balton wird bergerichtet und die erften Pflanzungen bagu werden betätigt. Eine Buichrift an uns beidaftigt fich mit einem neuen 3weige der Sausgarineret, namlich mit dem Garten auf dem Dach.

So lange in den Stadten ber Grund und Boden noch wohlfeil mar, das mehritodige Etagenhaus noch nicht die allen gebrauchliche Baumeife barftellte, weil fie bie rationelle Baiweite darneute, weit ne die intoneut Bodenverwertung ermöglicht, sondern viele Häuser noch ihren Bor- und Hinter- garten batten, war das Dach des Hauses, soweit es nicht von der Straze aus sichtbar war, der undekannteite Teil des ganzen Gebäudes, und auch als das riefige Etagenhaus ichon zur Regel geworden war, man aber immer noch rasch vord Tor und ind Grüne gelangen fonnte, hatte man für das Dach fein Intereffe. Schornfteinfeger und Dachfein Intereife. Schornfteinfeger und Dach-beder mußten allein, wie es oben auf dem Dache ausfah, die Dausbewohner nicht, und auch heute miffen es die menigften. Es fteigen aber doch icon mehr aufe Dach, und nicht nur, wenn ein Romet am Simmel frebt. Der Dachgarten lodt fie binauf, Dachgarten, der feine Errungenichaft der Renzeit ihr dem die Renzeit aber iolche Bedentung beilegt, daß er eine große Jufunft baben dürfte.

In America ift man damit vorangegan gen. Der Not gehorchend und dem eigenen Triebe, hat man auf den flachen Dachern Garten angelegt, in denen fich die Linder tummeln, die Erwachsenen ausruben. Und ans gleichen Urfachen ichreitet man auch bei uns jur Anlage von Dachgarten. Die Rot benicht in dem Mangel an Garten in ben Städten, in der Schwierigfeit und Umftandlichfeit, ans dem Ctabtinnern in die freie Ratur au flüchten und frifche Luft gu ichop. fen, mas die Rinder anbelangt, auch in der Gefahr, auf den verfebroreichen Strafen gu Der Erieb murgelt in Diefer Rot. fpielen. Er ift das Berlangen, recht viel vom Sim-mel au feben, fich in Luft und Sonne gu baben. Damit dem Babebedurfnis in fonfreter Beije Genfige geichehen tann, bat man

auf den Sansdadern auch icon Einrichtun-aen für Luft, und Sonnenbader getroffen. Der Garten ift aber boch das Befentliche. Man ichafft Erde auf das platte Dach, verfieht fie mit einer humusichicht und fat nun Gras und Blumen, auch Buichwerf, das fich dazu eignet. Zum Schutz gegen Abfturze muß natürlich eine ausreichend hohe Umgannung oder Einfriedigung aus Trabigeflecht porhanden fein. Dan bat aber noch nicht gebort, daß die Dachgarten Berionen, insbefondere auch Rindern, die fich dort auf gehalten, verhängnisvoll geworden find, Des balb bat man andermarts fein Bedenten getrogen, neue Schulbauten mit Dachgarten au perfeben; und wenn Brobieren über Etu bieren gebt, fo ift es nicht mehr erforderlich, bie Grage au "findieren", die Brobe ift vor-afiglich bestanden worden. Gin Gehlichus mare es nichtsbeitoweniger, angunehmen, bof nun jedes baus bald feinen Dachaarten baben wird. Gin Dachgarten fest ein flaces Dach voraus, und bas baben nicht alle Saufer. Bon ben alten, die es nicht baben, wird man bas Spitbach des Gartens wegen ichwerlich abtragen, und bei Reubauten wird bie Mudlicht auf den Sachaarten bis auf weiteres taum ausichlagaebend fein. Er wird aber nach und nach auch in Biesbaden fommen, wie icon einige Beifpiele geigen.

Biesbodens Galte. Es find neuerdings bier eingetroffen: Rittmeliter von Buch Alfona (Gotel Quiffiana) — Geb. Regierungsrat und Rittmeilter a. D. Douglas Berlin (Billa Boruffia) — Baronin von dirds Eltvill:

(Benfion Crebe) - Ersellens Grafin Bebn. dorfi- Prul (Roie) — Ersetens Grain Con-dorfi- Prul (Roie) — Graf von Lunben-Dolland (Naffauer Doi) — General der Kavall. Exsellens von Maffaw-Oldenburg (Danis-Dotel) — Oberft Baron Ramfan- Delfinafors (Balatt-Dotel) — General Baron Ramfan-Dotel) — Cherft Baron Ram fan Deitmators (Palait-Dotel) — General Baron Ram fan Delfinglors (Palait-Dotel) — Baronin Reisentein - Ulm (Billa Edelweiß) — Baronat Siz Calfon Bomban (Prof. Pagenstechers Klinif) — Baron von Uslar Rarlsrube (Biesbidmer Dof) — Graf von Bartensleben, Berlin (Monale).

Jum Beluche ber Adnigin von Griechenland traf geitern beren Schweiter, Die Dersonin Bera von Bürttembera, in Biesbaden ein. Die Dersogin, die im Dotel "Bier Jahresseiten" Bobnung genommen bat, wird einige Tage bier verweisen.

Arante in ber Gifenbahn. Gemas Ramtrag 5 sum preubifdibeffifden Staatsbabu Berionen- und Gepadtarif find fortan bei Benutung eines befonderen Rrantenabtelle in Bagen dritter Rlaffe, beren übrige Abreile bem allgemeinen Bertebr bienen, gleichviel, ob ber Bagen in bestimmten Bugen regelmäßig vertebrt ober beionders eingestellt merben muß, für bie Rranten obne Rudficht auf ihre Bahl vier Sabr larten britter Rlaffe ber betreffenden Bungattung su tofen. Diele Beitimmung gilt nur für ben Binnenverfehr ber prenfifd-feffifden Staatsbahnen

Gur ben Diterpertebr bat Die Gifenbahnvermaltung umfangreiche Bortebrungen getroffen, fo daß eine glatte Bemaltigung erwartet merben

3m Roniglichen Realgnmnafium erfuhr Die Bufammenfebung bes Lebrerfollegiums im Be-richtejabre 1910/11 bedeutende Menberungen. Citern 1911 traten aus ihm Derr Cherlebrer Beber aus, der erfte ging an das Raifer Griedriche Gumnafium in Grantfurt a. M., ber ameite an das neue Comnafium nach Cachfen-Bur Ablegung des Probejabres murde ber Ranbibat bes boberen Edulants, Derr Dr Buffenfeld, der Anftalt überwielen. Bur Gortichung bes Brobejahres und gleichzeitis bur Bertretung bes für langere Zeit erfranften Deren Profestors Ruppel fam ber Randibat Dr. Caumansti am 22. April on Die Mitftale. Mit dem Goluft der Commerferien verlieb Derr Zeichenlebrer Glaufen, ber ben beur-laubten Beichenlebrer Deren Bruband feit Micaelis 1909 mabrend feines Aufenthalts ber Malerafabemie au Diffelborf vertreten batte. unfere Anftalt, Derr Braband febrie suriid. Gleichseltig trat sur Gortfenung feines Probejabres und gur Bertretung bes beurfaubten Berra Profesiors Deurich Derr Dr. Goinde-biltte in das Lebrertollegium ein. Diefer und der feit Michaelis 1900 bier tarige Probefondidat Berr Bidenfad beenbeten Michaelis ibr Brobeiabr und gingen nach Ems und Dortmund. Der Randidat Derr Dr. Ganmansti mußte am 1. Oftober fein Brobeiabr unterbrechen, um feiner einfabrigefreiwilligen Dienftoflicht beint biefigen Gufflierregiment v. Gereborif an ac-nfigen. Die wichtigfte Menberung brachte ber 1. Oftober 1916 fur die Ankalt burch bas gleichseitige Echeiden des bisderigen langlödrigen Di-reftore, des Gebeimen Regierungsrats Professor Deinrich Brauer und des alteiten Lebrers, des Deren Brojessor derdinand Denrich. Beibe traten in ben moblverbienten Rubeftand. Derr Gebeimrat Breuer batte fein Amt als Direttor Anfang Januar 1895, im Jubifdums-iabr des Könislichen Realammafiums, angu-treten. Geinem ruftrigen Werben ift das Befieben ber Bubilaums Stiftung sur Unterftubung wür-biger Abiturienten bes Realgumnafiums su ver-banfen. Die machfenbe Schülersabl der beiden toniglichen Anfralten machte bald bie Errichtung einer neuen Turuballe erforderlich, fie wurde im Jabre 1898 infolge der Bemilbungen des Direl-tors bewilligt, am 6. Mai 1900 fonnte fie dem Gebrauche übergeben werden. Auch für den bringend nötigen Umbau des demifden Labora-toriums feste er fich ein, und im Binter 1900. 1901 wurde das levige Laboratorium, das große Berbefferungen brachte, mit erheblichem Roften-aufwand bergeftellt. In den nächten Jahren wurden unter feinem Direftorat die Aufa und bas Lebrergimmer neu bergerichtet und ber Gus bodenbelag in allen Schulraumen erneuert,

Berliner Brief.

Bon A. Silvius.

Der iprecienbe bund. - "Ton" im Bariefe. - Gin wertpolles Gundeleben. - Bom Gecho-Tage-Arunen. -Der graufeme Sport. - Die vernünftige Boliget. - Die Tabgeweibten. - Der erfte April und die hunbe. -Roftenlofe Bergiftung. - hundefteuer und Cherburger. - Das neue Rielb ber Meidichenpeftabt. meifterwahl.

Bir haben es wieder einmal berrlich weit gebracht. In unieren Mauern beberbergen mir den berühmtelten Bierfühler aller Jahr-bunderte, und insbejondere den genialiten Bertreter der Gruppe Canis: den iprechenden Sund "Don". 3a mabrhaftig einen fprechen den Sund! Er ift awar ein entfernter Ber-wandter des feligen "flugen Sans", jenes rechnenden Pferbchens, das einst einem Berrn von Dften gehörte, aber taufendmal fluger als der fluge Sans und viele taufendgeicheiter ale die gange übrige Sunde gefellicaft gufammen. Und wie es einem fol-den Brachteremplar von Sund gufommt, machte ibm die Breffe eine befondere Auf-wartung, und in diefer Privatfinung zeigte Don" feine Fabigkeiten, sich durch artika-lierte Laute verständlich zu machen. Seiner Herrin, der er, wenn er bei guter Laune ift, auch den Ramen ibres Bräutigams "zu-flüstert" — der Glückliche heißt Daberland hat es über fich gebracht, ihren Liebling in bie große Deffentlichfeit einguführen, indem fie für ihren Schübling, der nur Rechtsge-ichafte noch nicht abguichlieben verfieht, einen Bertran mit bem Bintergarten machte, with die ftaunende Mitwelt auf der Bubne cined Barietees den ersten Bertreter der sant eine Bertreter der iprechenden dunde begrüßen konnen. Man wird also künftig, um eine gewisse "Mischaung für die Allgemeinheit vorliegt, rabeligfeit" au kenngeichnen, nicht mehr sagen können, daß der oder jener "auf den der artige Schauspiele unmöglich macht, dund gekommen ift"; denn wie das Beispiel seigt, hat unter Umftänden ein Hundeleben jedt bei bede Obrigkeit auch uicht in der bedeutenden Bert. In diesem Falle icht bedeutenden Wert. In diesem Falle

· HANDERSHIP

eine fünfftellige Bahl einbringen.

Daß wir auf einer hoben Rulturftufe fteben, beweift auch bas Gechstage Rennen, bas im Sportpalaft, einem ber größten Gale. abgehalten morden ift. Geche Tage haben bi "Kornphäen vom Bement" bamit gugebracht, fich im Kreife ju breben, Runbe auf Runbe aurudaulegen und nur bin und wieder ein-mal au ichlafen. Souft ging ce ununter-brochen pleine carrière mit einer Ausdauer. die einer befferen Gache murbig gemefen mare. Man bedente: Ceche Tage und feche Rachte fieht man eine wilde Jagd von ichmipenden und achgenden jungen Menichen, beren Ehrgeig es ift, Taufende und Tau-fende von Runden gurudgulegen, mit den Beinen gu trampeln und wie die Raubtier ein paar Dappen herunterzuwürgen. Und um die Bahn und auf den Galerien fteben Ropf an Kopf die Menichen mit überwachten Gefichtern und ichauen dem "gigantischen" Schaufpiel zu. Betten wurden abgeichloften, auf Siege und Heberrundungen, und mit einem fieberhaften Intereffe verfolgte die Schar die graufame Menichenbas. Graufam? Der Raive, ber folche Meinung außern wurde, hatte nichts weiter als ein mit-leidiges Achielguden gur Antwort befommen. Bie fann man aber auch folden "Sport" graufam nennen? Aur die Bolizei bat er-freulichermetie ein Einsehen, und fie beab-fichtigt, fünftigbin die Sechstage-Rennen glatt zu verbieten. Allerdings bleibt es eine offene Grage, ob die Polizei im gerichtlichen Berfahren Gieger bleibt, benn ichlieflich bat jeder das Recht, feine Wlieder auf eigene We-

wird "Don" feiner Berrin aum mindeften | balten, bag jeder auf feine Gaffon fich in das | ichieben. Gerade im gegenwärtigen Augen beffere Jenfeite befordern fann-

> Bei den Greunden des Menidien, den Dunden, wird es in den nachften Tagen wohl pielfach amangoweife geicheben. Mit dem picifach amangoweite geicheben. Mit bem erften April tritt namlich bie erhöhte Sundefieuer in Rraft, udch der für den Sund 30 .M. au entrichten find. Man glaubt nun allge-mein, daß deshalb viele Sunde abgeichafft werden, und die Bermaltung des Tierdepots richtet fich ichon barauf ein, diefen "Todgemeihten" bas Sterben leicht ju mochen. Gine fehr befannte Tierfreundin bat öffentlich die Bitte ausgesprochen, die Tiere nicht etwa einfach auf die Etraße zu ieben und fie ihrem Schickal zu überlaffen. sondern fie ichmerglos zu toten. Diese henterarbeit will das Tierbepot übernehmen und bat fogar er-Hart, diefen leuten Dienft unentgeltlich gu tun. Der Magiftrat und die Stadtperord-neten haben wirflich nicht gut getau, die Steuer gu erhöben, das fanitare Mantelden, mit dem fie ben Beichluß beforierten, ift gu fabenicheinig, ale daß man nicht die Abficht, mehr Weld aus ber Steuer berausguichlagen erfennen fonnte. Das wird ja auf jeden fall gelingen, benn wir haben 45 000 Sunde in Berlin, und man fann nicht annehmen, bat bie Babl ber Opfer fo bebeutend fein wird. um eine Minberung des Steuerertrages berbeiguführen, aber popular bat fich bie Giabtpermaltung nicht gemacht.

Trontem ift Oberburgermeiner Ritichner beffen Amtogeit abgelaufen mar, auf meitere Mobi Jahre gewählt worden, und er hat die Babl dankend angenommen. Anjangs batte man gezweifelt, ob Herr Kirichner die Mehrheit auf seine Person vereinigen wird; es gab eine karke Spannung zwischen ihm und der Stadtverordneien. Versammlung, die in dessen wieder nachgelassen zu haben icheint. Die Herren waren auch einigermaßen in Rot. Es sand sich nicht iv recht die geeigneie Personlichkeit, die in der Lage geweien wäre, den Eunderbare — und siebe da, plödlich den etwas versahrenen Karren weiterzuamoif Jahre gemablt worden, und er bat bie

biid da Zwedverband und die Ginigung mit ben, muß ein Mann ba fein, ber wenigftens rein technisch mit dem Material vertraut ift. und wenn auch herr Riridner nicht gerade ale ein überragenber Geift gilt, fo die ein Mann, der in gaber Arbeitstraft die Affren bearbeitet hat und jede Ginzelheit fennt. Das ift wertwoll genug, um ihn auf jeinem Boften zu belaffen. Ein anderer hatte lange Zeit gebraucht um fich erft einzugrbeiten, inzwischen aber hatten alle Berhandlungen abermals ruben muffen, und von neuem ware die Lolung der wichtighten Fragen verzögert worden. Rachgerade aber ift es Zeit geworden. daß die Grundlagen für neue Entwidlungemöglichfeiten gegeben find, denn bas Gewand fangt an. der Reichehauptstadt nicht mehr zu passen. Es ift ihr zu eng geworden, und die Rabte droben zu platen. Das Benden hilft nichts mehr, es muß ein neues Kleid fein. Doffentlich ift herr Kirschner jeht der richtige Schneider geworden, um die Maße für dieses neue Aleid richtig aufauftellen.

Theater und Mulik.

Das Agl. Theater machte am genrigen Montag feine Besinder mit einer Reubelt befannt: "Der unbefannte Tänger", Luftspiel in 8 Aften aus dem Prangolischen des Trift an Bernard, deutsch von Erich Mot, ging in Szene.

Dienstag

der Gebeimrat Breuer so für die Berbesterung des Schuliabres wird auch der Lehrer dach für seine Schillen mit nimmer milder Liebe auest an der Vorichuse, sodann an der Gorichuse, sodann an der Horister des die der Kart und steten Arbeitage des diesen immer ein flarker Führer, ein leuchtendes den erkrankten Dern Drenling vertreten. legen immer ein ftarter Bubrer, ein leuchtenbes Borbild, Aufs englie mit der Geschichte der An-stalt verknüpft war mehr als ein Menschanlter lang das Birken des Derrn Brosellors Ger-dinand Denrich. Am 1. Januar 1865 trat ein als Reallebrer in das Lebrertvellegium des Realgomnafiums ein und bat fomit langer als 46 Jahre als Lebrer ber Mathematik und Naturmiffenicalten on ibm gemirtt. Beim Gdeiben aus bem Dienit murben den beiden verbienten Mannern Amertennungen guteil: Derr Gebeimrat Breuer erhielt ben Roten Abler-Orden 3. Rl. mit ber Schleife, Derr Proieffor De nrid ben Rronen-Orden 3, Rlaffe. Die Leitung ber Unitellt murbe mit dem 1. Oftober 1910 Proieffor Sadie übertragen, als Lebrer berb Chemie trat in bas Rollegium Derr Oberlebrer Dert. lein ein. Der Gefundbeitesuftanb bes Lebrerberrn Brofeffor Ruppel im Sommer 1910 abgefeben, im allgemeinen giinftig. — Am 5. Bebruar 1911 ftarb ber frübere langjäbrige Bedell Giegerich bochbetagt. Der Zurnverein des Realgumnasiums veranstaltete am 8. Desember zu Ebren seines bisberigen Proteftors, des herrn Geheimrats Breuer, ein Schauturnen umter Leitung feines Turnmarts Baehren
(U. 1), bei dem icone und gute Leiftungen geseigt wurden. Der Schwim m verein, bem
auch Schlier bes Gunnaftums und der ftabtifden and Schier des sommattums und der fladelichen boberen Lebranftalten angebören, feierte fein bidriges Bestehen durch ein jehr schäu und für den Berein ehrenvoll verlaufenes Schauschwimmen (Leiter Authe D. 1) im Angusta-Bistoria-Bad vor sablreichen geladenen Buschauern am 5. November. Der Berein für Aurusschrift nad Stolae. Schren aubit aurzeit 15 Mit-glieber, Die unter Leitung ibres Borfibenben Reint. Schmidt (U. 1) Heiftig fiben. Auch ein Gamariterfur fus wurde wieder in diefem Binter von berrn Stabsarst a. D. Dr. Schreber abgebalten. Durch Befuch ber Borgefetten wurde bie Anftalt sweimal auf turse Beit beebrt. Mm die Anstalt sweimal auf kurse Zeit beebrt. Am 16. Juni war derr Provinsial-Schulrat Dr. Was ner dier und wohnte dem Unterricht mehrerer Alassen bei: am 8. November kam sein Rachfolger im Amt. derr Provinsial-Schulrat Lan sow auf 2 Stunden, um gleichfalls einige Alassen au besuchen. — Am 1. Februar 1911 betrug die Schülersahl in B Klassen 268. — Die Gerienordnung für 1911 ist wie solgt sehweiest: Oftern 1911: von Mithwoch. 5. April dis Donmerdiag. 20. April: Pfingsten: von Freitag. 2. Juni dis Dienstag. 13. Juni: Sommer: von Freitag. 21. Juli dis Dienstag. 22. August: Michaells: von Somnabend, 7. Oktober dis Donnerstag. 19. Oktober: Weldnachten: von Donnerstag. tag, 19. Oftober: Beihnachten: von Donnerstag, 21. Desember bis Donnerstag, 4. Januar 1912; Oftern 1912: Sonnabend, 30. Mars.

Das ftabtifche Realgymnafium mit Reals idule teilt in feinem Jahresbericht mit, baf ber Ronigi. Brovingial-Schulrat Derr Geheimer Regierungsrat Dr. Raifer am 27. Mai ben Unterricht in verichiebenen Rlaffen (O 1 Französisch, Englisch, Mathematit; O 3 Rg. Phosit: O 3 R Phosit; U 3 n. 4 fath. Religionöunterricht: U 3 R. Mathematit; 5a Deutsch) besnehe. Am 7., 8., 9. Dezember unterzog er die gesamte Antalt einer eingebenden Revifion. Wegen Rrantbeit mußten die Berren Brofeffor Dr. Rabeich und Lebrer gelbbaulen mabrend bes gangen Jahres, Berr Brofeffor Dr. Rive von Oftern bis Beihnachten, berr Brofeffor Gider von ben Commerferien bis Beihnachten und berr Brofeffor Gonetber während des Winterhalbjahres beurlaubt werden. Sie wurden durch die Herren Kand. D. Kolb, Lehrer Stoll und Reder, Kand. Dr. Schrötter, Kand. Dr. Semil-ier, Kand. Bonte vertreten. Am 1. Juli herr Boridullebrer Drenling nach längerer schiellebrer Drenktit in den Rucke-kand, nachdem er, mit furzer Unterbrechung, vom 1. Oftober 1883 an an der Saubtankalt, hanvisächlich an der Borichule, in Treue ge-wirft hatte. Leider jollte ihm fein längerer Lebensabend beschieden sein. Schon am 13. August rief ihn der Tod ab. Am Schlusse

ichullehrer angestellt. Bis dabin hatte et den erkrankten herrn Drenling vertreten. Rachdem herr Achilles bereits von Oftern 1910 an den Zeichenunterricht auftragsweise erteilt hatte, wurde er am 1. Oktober desselben Jahres als Zeichenlehrer angestellt. Am 17. und 18. Mära fand unter dem Borsive des herrn Geb. Regierungsrates Dr. Kaiser die erste Reiseprüfung statt, au der sich 18 Oberprimaner gemeldet hatten. 11 Brüslingen wurde die Reise auerkannt. Die Schluspröfungen an der Unterjekunda des Mealgamnasiums und der Nealschule wurden am 28. und 24. Mära nnter dem Borsive des Nealgamnasiums und der Anealschule wurden am 23. und 24. März nnter dem Borsite des Direktors abgehalten. Das Zeugnis der Bersetungsreise für Obersetunda erhielten 31 Schüler des Realgamnasiums und 28 Schüler der Realschule. Die Ansialt zählte am 1. Februar 1911 in 12 Klassen 426 Schüler; Mealichule und Borschule waren von insgesiami 201 Schülern beincht. Bon diesen 627 Schülern waren der Religion nach: 510 evangelisch, 182 katholisch, 9 dissident und 76 isdisch, Rach der Staatsangehörigkeit ergibt sich solgende Berteilung: 584 Preußen, 111 nichtvreußische Reichsangehörige und 32 Aus, länder: aus Wiesbaden waren 545 und von außerhalb 82 Schüler. Bon Okern 1911 besteht an der Oranienkraße 7 ein aus ge ebautes Ressitutigen Realschule und einer Borschule. Diesenigen Schüler dieser iechsstutigen Realschule und einer Borschule. Diesenigen Schüler dieser ischsstutigen Realschule, denen die wissenichten Reilschliche Reise für den einsährigsfreiwilligen Milisterkanst werdennt worden ist. fönnen ohne Reife für ben einjährig-freiwilligen Dilitärdienst guerfannt worden ift, tonnen ofine Aufnahmeprufung in die Oberfefunda der Oberrealicule am Bietenring eintreten Die 3 unteren Rlasien beider Anftalten werden nach demiciben Behrplan unterrichtet. Die Schüler der Quarta, welche au Oftern nach Untertertia verseht werben, haben die Bahl, ob sie in die Untertertia der Realicule oder des Reform-Realanmnasiums eintreten wol-

Iem. Die Ronfurrens Biesbaben-Mains wird von dem Ausichus der Mainser Rauflente mit Arque-augen bewacht. In feiner vorgeftrigen Sidung beichloß, wie ber "R. M. Anseiger" mitteilt, ber Aussichuß, nachdem die Umfeitung ber Rheingangige über Biesbaben zu einer bauernben und empfinbliden Shabigung ber Mainser Beidafts. melt geffibrt bat, in einer Eingabe an bie Gifenbahnvermaltung berangutreten, um eine birefte Eriebmagenperbindung von Mains nach bem Rheingau unter Bermeidung bes Umweges über Biesbaden au erlangen. Sollte fich diese vom Dauntbahnbof Mains aus nicht ermöglichen laffen, fo foll banach gestrebt werden, eine Triebvagenverbindung von der Station Kaftel nach dem Mbeingan, gleichfalls unter Bermeidung des Imwegs über Biesbaden, an erreichen. Dabei wurde der Borstand beauftragt, aufs neue die Beseitigung des Brüdengeldes energisch anzuftreben, da insbesondere nach der Eingemeindung von Raftel biefe laftige Berfebraidrante fic nicht mehr langer aufrecht erhalten lagt und ber Berfebr mit den Gemeinden bes Abeingand empfind-lich gebemmt wird. — Die Biesbadener Rauf-mannichaft durfte ant daran tun, diele Beftre-bungen der Mainzer Konturrens im Ause su

Biesbabens Chiiben. 3m Juli biefes Jabres findet bas bieBiabrige Berbande Schießen pon Baden, Bials und Mittelrbein, su bem auch ber Biesbabener Schilbenverein gebort, in Lan-bau liatt, wonach bann bas tlinftige gleiche Beft in einer Stabt bes Mittelrbein-Berbandes abaubalten ift, aber wegen bes nachftiabrigen Deutiden Bunbes Chieftens in Grantfurt a. DR. erft für bas 3abr 1918 übernommen merben fann. für das Jahr 1918 übernammen werden tant. Der Antrag su deffen Uebernahme muß tedoch ichon in diesem Jahre durch den Borft and vom Mittelrhein bei dem Landauer Schütsentag gestellt werben. Bon einer Angahl Mitglieder ift bereits die Frage angeregt worden, ob sich nicht Mains für die Uebernahme des Jestes

Stiles gelegentlich ber Einmeibung bet

neuen Chieb halle einladen. Die Ral. Res gierung gu Biesbaden erlagt in einem Extrablatt sum Amtablatt Rr. 18 vericbiebene Anordnungen über bie Beseitigung von Anitedungotoffen bei Biebbeforderung auf Gisenbahnen. Gie ichreibt für Gisenbahnwagen, die gur Besorderung von Rlauenvieh benutt morben find, eine vericharfte Desinfeltion por, bie fic auf alle Telle bes Bagens oder bes benubten Bagenabteils erftreden muß. Ueber bie Desinfeftion felbft find ausfub: lide Boridriften erlaffen. - Der Gemeindebesi:t Bebrbeim bes Rreifes Ufingen bilbet einen Gperrbesirt, und es unterliegen famtliche Bieberfauer und Comeine biefes Gemeindebeairte ber Stalliperre. Ueber die Borfichtemaß-regeln aur Berblitung einer weiteren Musbreitung ber Ceuche erläßt ber Regierungsprafibent um ber Seinge eriagt der Realertungsbruiter in fassende Beltimmungen. - Um den Sperrbesirf Bebrbeim wird ein Beobachtun allagebildet, welches die Ortichaften Obernbain. Andbach, Besternfeld, Ulingen und Plassenwiesbach umfaht. Auch für bas Beobachtungsgebiet werben Beftimmungen erlaffen.

Raffauilder Aunftverein. In der Generalperfammlung bes Bereins, am 1. April er., erftattete ber Borfisende Buftisrat Dr. Romeis ben Beidoftsbericht, aus bem mir entnehmen, fabr auf der Dobe bes vorlährigen Beftandes be-bauptet hat. Einen ichweren Berluft hat ber Berein mit dem Deimgang feines Ehrenmit-glieds. Profesor Ludwig Angus, zu beklagen. - Die Tätiafeit bes Bereins fam in ben großen Beranftaltungen im Geltigal bes Ratbaufes, Ausftellung ber "Deffen" und ber "Münchener Runftler" sum Ausbrud: Die Ausstellung ber Stuttgarfer Riinftler" balelbit ift inswischen eröffnet worden. Die durchlaufende Austrellung
umfaßte 740 Gemälde im Werte von 416 935.— Mart. Anicaffungen für die Galerie hat der Berein im Borlabr nicht maden tonnen, ba feine Mittel mit bem Ermerb bes Geuerbad "Ranna" feftgelegt maren. Bur Berlofung fommen, wie im Boriabt. 72 Gewinne und swar 19 Del- und Mauarell Bilber. 35 Rabierungen. 13 Bilder und Mappen, bagu eine Gipsfigur. Un Stiftungen find bem Berein 10 000 A feitens bes Derrn Rentmer Reller in Frantfurt am Main auge-fallen: filr bie Galerie bas Bild bes verftorbenen Malers Damel "Rampfende Canbatnechte" feitens ber Gamillen Quaius und Meifter: basu feitens ber Belellicaft für bilbenbe Runft als unentsiebbares Leibgut eine Sammlung Plafetten. Der Feuerverficherungswert ber Galerie-Borfibende gab bann eine Ueberficht über ben lebigen Stand bes Mufeum &neubaues. Die Rechnung bes Boriabres bat ben Reviforen su Beanftanbungen feinen Anlas gegeben. ben Erläuterungen ber Geschäftslage beschliebt bie Berlammlung einftimmig, eine Erhöhung bes Mitglieberbeitrags, ber mit 6 . finter ben Beitragen faft famtlicher beutider Bereine gans erbeblich aurlidbleibt, in's Muge au fallen. Mitglieber au iconen, eine freiwillige Er-böbung nach bem Borgang anderer biefiger Ber-eine in Borichlag gebracht werben. Der Borftanb fest fic. nachbem bie 3 ausicheibenben Mitafieder burch Buruf wiedergemablt worden maren, aus den bisberigen Mitgliedern sufammen.

Medernifteneid, Freiehrengeset und freie Goridung. Im großen Kongertsaale ber Bariburg" hielt genern abend 81/2 Uhr der Freidenterverein Biesbaden G. B. einen Bortragsabend über bas obige Thema ab. Rachbem berr E. Bogtberr bie außerft gablreich ericienenen Aumelenden begrußt hatte, verbreitete fich berr Brediger G. Belfer in einftündigem Borfrage über ben von bem papfilichen Stuble von ben tatholifden Alerifern geforderten Moder-nifteneib ober, wie er noch beift, Antimoder-nifteneid. Unfere gegenwärtige Beit, fo führte herr Belfer aus. ift groß; nicht ak materiellen oder ideellen Gutern, fondern groß baburd, bag in ihr Dinge im Berden und Entfteben begriffen find, die einft bas gefamte öffentliche Leben von Grund aus um-augeftalten vermögen. Somohl in politifcher als auch in religiöfer Begiehung und in ber

letteren wieder in gleicher Beife in ben evangeltiden wie in ber fatholifden Rirde-Die evangelifche Rirche babe durch Sonobal-beichlug vom Berbfte 1909 angeordnet, bag belchluß vom Derbste 1909 angeordnet, das die Kainalhandlungen der evangelischen Geistlichen im Einflang mit den Lehren den evangelischen Rirche siehen müßten. Der Erfolg sei ein minimaler. Die katholische Kirche such sich gegen die Beinde in ihren eigenen Reihen durch den Modernisteneid du schüben, durch dessen Deskung die katholischen Klerifer beschwören, nur die Forschungseresultate als richtsg anguerkennen, die durch die Kirche sanktioniert würden. Auch Bereistlichung des Modernisteneides sei besonders im Lager des Brotestantismus ein Sturm der Entrüstung ausgebrochen, und es frage sich nun, ob diese Entrüstung gerechtiertigt und am Platze gewesen sei. Der Redener verneinte beides und argumentierte seine ner verneinte beibes und argumentierte feine Behauptung damit, daß der Mobernifteneib. ebenfo wie das Frelehrengelet. in ber evan-gelijden Kirche, von feiten ber Kirche aus eine Rotwendigfeit gewesen fei. Dehr am Blabe fei die Entruftung geweien, wenn fich gegen bie tatholliche Rirche als Inftitte tion felbit gerichtet batte. Geine Borberungen givielten in ber Beleitigung bes Religions-unterrichtes aus ber Schule, in bem Begfall ber theologiichen Gafultaten von ben Univerfitaten. in ber Beseitigung bes Zwanges, Diffibententinder in einen fonfestionellen Unterricht ichiden gu muffen. Rach ihm verbreitete fich herr Bogtberr in langerer Rebe fiber ben Sollabus, bas Bergeichnis aller angeblichen Frriebren ber Gegenwart, Seine Sauptforderungen bedien fich im melentlichen mit benen feines Borrebners.

Die Anweienden fpendeten reichen Beifall. Aprilpoften nach Submeft werden bis jeht 10 genannt. Am 8. April geht von Southampton ein engliicher Dampier nach Rapitadt, Anichlug von Biesbaden aus bis aum 6. April. Die nächte Boft acht von Biesbaben am 14., von Southampton am 15. und ift in Litberibbucht am 4. Mai, in Swafop, mund am 5. Gine Brief- und Bafetpoft geht bann am 18. von Damburg mit der Swatop-mundlinie der Boermannlinie. Die Boft ift am 18. Mai in Swafopmund. Für Liberibbucht tommt biefe Berbindung nicht in Be-tracht. Um 21. geht wieder eine Briefpoft fiber Southampton und Rapfiadt, die in Liberibbucht am 13. Dai, in Swafopmund am 15. Mai ift. Am 28. geht wieder eine Briefpott iber Southampton nach Rapftadt. Deren Anfunft im Schutzgebiet ift aber unbestimmt, fo daß diese Berbindung nur auf Berlangen des Abfenders benutt mirb.

Aprilmetter. Der Monat April, von dem es im Boltomunde beist, bas er Launen habe, wie ein Beib, erweist dieler Bebauvtung alle Ebre. Lachender Connenidein und eine halbe Stunde fpater - eine Schneegegend. Bogernd fielen geftern nachmittag swifden 2 und 8 Uhr bie erften bunnen Bloden vom Grubiahrshimmel, bicht und fdwer folgten ibnen swifden 5 und 6 Ubr nach sweiftlindiger Baufe andere nach. Bieber eine Baufe von 2-3 Stunden, und diesmal feste ein tilichtiges Concegeftober ein, bas bie Straffen und Plate in furger Zeit mit einer weißen Dede übersog. Ein heltiger Rorboltwind fauberte fie jedoch bald wieder und tried den Baffanten den Schnee ind Gesicht. Der Schneefturm ließ auch während der Racht nicht nach und beute morgen mar est mieder gang gemiliebt. war es wieder gons empfindlich falt.

Das Better im Mara 1911. 3m verfloffenen Mara waren gleich wie im Gebruar die Temperaturverballniffe im Begirt ber Betterbienfiftelle Beilburg infofern abnorm, als Die mittlere Tagestemperatur um mehr als die mittlere Tagestemperatur um mehr als 1° au hoch war gegenüber dem langlährigen Durchschnitt von 4°. Am Tage stieg das Thermometer durchschnittlich auf 10°, während es sonst gewöhnlich nur auf 8° steigt; auch in der Nacht siel es durchschnittlich nur auf 1°, während es sonst nachts bis unter 0° au finken pslegt. Nur an 12 Tagen sant das Thermometer in den Tälern unter den Gestierpunkt sonst an 15 Tagen), und an keinem Tage blieb es tagsüber unter demselben. Im Mittel war die Bewölfung awar normal, Mittel war die Bewölfung awar normal, doch hatten wir feinen einzigen heiteren Tag (normal 4). dagegen waren 15 trube Tage

Inhaltlich gibt ber "unbefannte Tanger", beffen Beimatboden natürlich Baris ift, eine gang reigiame Fabel. Benri Galvel, ein armer Schluder, bafür aber herzensgut und etwas tieffinnig-philosophilch angehaucht, wird durch den Jusall und durch die eigene Unverfrorenheit in eine gang fremde Hochaeltsgefellschaft geführt. Die ebenso aufällige Begegnung mit der reizenden Berthe, der Tochter des reichen Gonthier, soll ihm, der anfangs darin nur eine angenehme Episode feben will, verhangnisvoll werben. Barthasard, henris Freund, als ifrupellofer Glids-ritter gewohnt aus allen Dingen Kapital ju ichlagen, ichließt mit henri den Baft, leg-teren, der ansangs alles nur als einen Spaß auffaht, in Gonthiers Dans einen Svan auffaht, in Gonthiers Dans einauführen und mit Berthe au verheiraten. Bie gedacht, fo getan. Der aweite Aft geigt den durch Barthagards ikruvellose Phantafie gum reichen Mann avancierten Denri als beguntigten Bewerber im Sause Gonthiers. Aber ie mehr die aufrichtige Liebe au Berthe in Henris Derzen Burgel ichlägt, destv tiefer empfindet er das Beichämende seiner falschen Rolle, die ihn nebendel auch in die schwieria-Rolle, die ihn nebenbei auch in die ichwierigften Situationen bringt. Rach barten Gemifiend. und herzenstämpfen führt henri felbit die Aufdedung des falichen Spiels herbei.

Doch biefe Rataftroube, bie ben armen Benri von ben Gohen bes Glades fturat und jum Rommis in einem Mobellaben begradien kommts in einem Webbelladen begradiert, ift nur eine Brütung, foll ihm nur
aur sittlichen Länterung dienen. Denn, wie
es sich für ein echtes und rechtes Lustiviel gehört, so triumphiert am Ende die wahre Liebe doch. Der Zufall und eine gute Freundin führen Berthe und Denri nochmals ausammen, es sommt aur Aussprache, zur Beraeihung, aur Beriöhnung Und alles ist wieber aut, selfie der näterliche Segen bes braber qui, fetbit ber vaterliche Gegen bes bra-ven, alten (Bonthier febit nicht.

Diefer harmlofe, aber gefällige Stoff ift

Darum fette auch gestern der Beifall im An- mit allem notigen Luftfpielbeiwert verieben fang etwas gogernd ein und die Buichauer und io hatten die Darfteller leichtes Spiel. brauchten erft einige Beit, um warm gu wer- ben, wer den bein Bern bein ber Anfführung verbient berr ber mann als Denri, Derr Comab in der Rolle des ein wenig mephiftophellichen Barthagard und Frau Braun - Groffer, die eine gand entstädende Berthe gab. Neberhaupt waren die Kollen, bis auf die kleinsten, recht glüdlich besetzt. Die Spielleitung des Gerrn Regisseur Dr. Oberländer und die dekorative Kunst des Herrn Ster-Anspektor Schlein brachten eine auch äußerlich lehr mirklame Aufführung hereus. wirfsame Aufführung heraus. Der Beifall fteigerte fich gegen Schluß und die Sauptdarfteller konnten fich wiederholt vor der Rampe zeigen.

Dr. Matzold.

Rurhans. In der kattlichen Anzahl von 210 Sängern waren der Mainaer und Bies babener Lehrergefang-Berein auf dem Podium des großen Konzertsaales erschienen, um unter der Leitung des derrn Königlichen Musikt die korwerke porzutragen. Kur wer die Schwierigkeiten kennt, einen fremden Berein zu dirigieren, vermag zu ermessen, welche Energie, Umslicht und Erfahrung dazu gehört, einen aus zwei sich drelich fernstehenden Geiangvereinen ad bie gebildeten, gemeinsamen Chor derart zu amalgamieren, daß der Bearist des fremden Elementes ansicheidet und ein einheitliches, zusammengehöriges Gebilde entsseht. In dieser Kunst das sich derr Syangenberg als routinierter und intelligenter Chormeister bewährt, der in seinen Antentionen durch das kimmlich ansgezeichnete und musisalich treislich geichulte Material der beiden Brudervereine weientlich untersfittet wurde. Rurhaus. In der frattlichen Ungahl von

nehm auf.

Den fünftlerifden Sobepunft bes Ron-Den fünftlerischen Döhepunkt des Kongertes bildet für meinen Geschmad "Das Totenvolf" von Fr. Segan. Gerade bei dieser
Ehorbasiade trat der einbeitliche Chorklang
und die exafte Aussistenung der gahlreichen
Bortragsnüancen am markanteiten au Tage.
Die Tonmalerei des "rasenden, heulenden
Nord" fam mit schneidender, eisiger Gewalt;
der berte Griff der tennenden Riesenlauf der harte Griff der tappenden Riefenfauft ibte eine erschütternde Wirfung auf die miterlebende und mitfühlende Seele aus. Kein Bunder, gehört doch die dramatische Belebung und geistreiche Durcharbeitung dieser wuchtigen Komposition von ieher zum Besten, was der verdiensposse Leiter des Biesbadener Lehrergesangvereins mit seiner funktigener Geher geleitet fact.

vermag au ermessen, welche Energie, Umstickt und Erschrung dazu gehört, einen aus awei sich drelich fernstebenden Gesangereinen ab hoc gebildeten, gemeinsamen Chor derart au amalgamieren, daß der Begriff des fremden Elementes ausscheidet und ein einheitsische, ausamengehöriges Gebilde entkebt. In dieser Kunft dat sich derr Sygnagenberg als routinierter und intelligenter Chormeister bewährt, der in seinen Intentionen durch das Kinnmilch ausgezeichnete und musifalisch treislich geschulte Material der beiden Brudervereine weientlich untersftiebt wurde.

Das solenne Konzert wurde durch die tragische Ouvertüre Brahms vielverivrechend eröffnet, derr Musschiehen Spangenberg die bevorzugat eine konzent wurde kurd die brandende Welle, zerschellt an Kluppe und der beiden Kurzels alleben Wellen, was der verscher Siellen Manches Kadrzeug verichlingt die brandende Welle, zerschellt an Kluppe und dies runser kurde kurden der Kurzels alleben Konzeug verichling der bevorzugat eine kunden Konzert wurde durch die brandende Welle, zerschellt an Kluppe und dies kunden Konzeug verichlingt die brandende Welle, zerschellt an Kluppe und dies kunden Konzeug verichlingt die brandende Welle, zerschellt an Kluppe und dies kanden die kanden dies eine Getreuen durch anblreiche Kaler (1) mit kundiger Dand leitete

beipflichtete. In der folgenden Rhapsodie für Altitimme, Männerchor und Orcheiter war der ethische Gehalt dieser machtvollen Komposition Brahms richtig ersatt und der pessimistische Beltichmera au dem ersosenden inneren Frieden: "It auf dem Psalter, Bater der Lieden. "It auf dem Psalter, Bater der Lieden. "It auf dem Psalter, Bater der Lieden. "It auf dem Psalter, Bater der und dostapellmeiser Kintel aus dem degeniat gebracht. Die dissigne Kadr und dostapellmeiser Kintel aus der der Lieden. "It auf dem Psalter, Bater der und dostapellmeiser Kintel aus Darmstadt. Die anmutige Sopranistin Fr. Thea Few aus Darmstadt erzielte diesen Inden Gegeniats gebracht. Die dissigne Kadr und dostapellmeiser Kintel aus Darmstadt. Die anmutige Sopranistin Fr. Thea Few aus Darmstadt erzielte diesen Inden die gestern, weil diesmal durch die anstängliche Aufregung und Besangenheit faum ein Ion stand. Erk bei der Apoiheose der Liebe entsaltete die Sängerin die volle fänger habr und Hoffapellmeister Kittel aus Darmstadt. Die anmutige Sopranistin Frl.
Thea Fev aus Darmstadt erzielte diesen Binter bier im Konzert einen ungleich arsheren Erfolg wie gestern, weil diesmal durch die anfängliche Aufregung und Befangenheit kaum ein Ion stand. Erft bei der Apotheose der Liebe entfaltete die Sängerin die volle faum ein Ion ftand. Erft bei der Apotheose der Liebe entfaltete die Sängerin die volle Schönheit ihrer außergewöhnlichen Stimmmittel und die Vorzüge einer guten Schulc. Das Organ besticht durch seine jugendliche Frische, durch die ungezwungene vorsumindie Oode und außgiebige Tragfähigkeit. Bei eifrigem Studium und fortgeiebtem Kontakt mit dem Bublikum wird die für ein answuchsvolles gardes Bokals und Inkrumentalkongert nötige kunklertiche Reife nur noch die Frage einer nicht mehr allzu sernen Zeit sein. Eine bedeutende Zukunft hat diese begabte Sopranistin aweiselsohne.

Das Kongert war erfreulichenweise auswerfauft und lieferte reichlichen Stoff über des Themas. Unarten des Kongertspublikums". Das vorzeitige Verlassen der Bläbe kört empfindlich, aber bereits au applandieren, in lange die Orgel noch laut ertönt, die Derr Josef Groß mann treffilich spielke, ist doch unerhört und verdient ernftlich Kuge.

Den gestrigen starken Erfolg und großen Beisall baben die beiden Bereine und ihr ausgezeichneter Chorrmeister, Derr Musstellichen Darbietungen vollaus verdient. Dr.L. Urlaud.

Mar Meser's 108. Pialm hat geltern abend bei keiner alänsenden Erfaufführung in Franklint a. R. burd den Ribl'ichen Gesansverein unter Leitung von Carl Edubricht einem durchtslagenden Erfolg erringen und lubelude Bezeiterung andselöft. Der Sroßhorson von Deijen nit Gemablin wohnte der Mufführung bei,

Dienstag

inormal 18) gu verzeichnen. Die Bindver-haltniffe maren 26 Progent Rordoftwind inorhalfnisse waren 26 Prozent Rordolivins (volumal 18 Prozent), 22 Prozent Sidweitwind inormal 20 Prozent). Rur 15 Zage brackten und mehhare Riederichläge inormal 191; an 7 von diefen fiel Echnee fbezw. Schnee und Regen gemischt.) Diese Riederichläge exceichen die Gesamthöhe von 43 Millimeter, wöhrend sonst im März 60 Millimeter zu wöhrend von Foder März im allgemeinen walchen pflegen. Da der Mars im allgemeinen mild war, blieb nur an einem Tage der Schnee in den Tälern stegen, während soust im März durchichnittlich 4 Tage hindurch eine Schneedede vorhanden ist. In drei Tagen murben Gemitter beobachtet, an 2 Better feuchten, mahrend fonft im Mars erft alle 3

Jahre ein Gemitter eingutreten pflegt. Mus bem Rathans. Mechnungsrevijor Teppe murbe in die Klaffe der Oberfetrefare perfett und Bureau Affiftent Somidt murde jum Gefretar ernannt.

> Sprechiaal. Die Auriage.

Man ichreibt uns: Der neue Aurtagent-wurf ftellt als Rurfaftor ben Rochbrunnen und bas Rurbaus hin. Das Rurbaus, - ein Ruxfaffor?! Ja, was ift benn ein Aurfaftor? Logifcher Beife boch wohl nur ein gafter, alfo eine Rraft, eine Tat ein Mittel. Das Rrante gefund maden foll und fann. Desmegen bezeichnet man auch in den nordiichen Landern Standinaviens mit dem Borte: "Rurhus" (Rurhaus) nur ein Gebaude, in dem Baber und fonftige Rurmittel gur Bel lung Kranter verabiolgt werben. Ift bied unfer Kurhaud?, boch ficher nicht! 3m Gegenteil! Bahrend ber Gartenfongerte, beion-bere goende, hat fich icon mander meiner Batienten einen tuchtigen Rheumatismus und uod tiidtigeren Schnupfen geholt, und im übrigen liegt bas Gdmergewicht bes Rurhaufes teile in den mufifalifchen und fonftigen Runftgenuffen, teile in ber vorgügtichen Ruche und ben iconen und reinen Beinen bes herrn Ruthe. Au dies aber ber fall, fo follte man nicht von Aurfaltoren, jondern pon Aufenthaltsfaftoren fprechen. Die-fer lettere Ausbrud paht für beibe Teile für diejenigen, die als Rrante ihres Leibens megen Bicsbaden auffuden und für diejenigen, die ale Gefunde unferer Stadt mit ihret reigenden Umgebung, ben Genuffen des Rurdes Theaters, ber Rennen etc. etc einige Tage oder Boden opfern wollen. Ge nun nicht erfichtlich, warum nicht beibe Teile in gleicher Beife ju einer Steuer berangegogen merben follen. Rach ben ftarifti ichen Angaben find von den famtlichen 180 000 Gremden 120 000, die fich nur bis au 4 Tagen aufhalten, diese find alls ficher nicht Arante — und diese bleiben nicht turtappflichtig. Aber gerade diese sollte man aur Stener beranichen, aus folgenden Grunben: 1. Dan braucht nur einmal eine Inpaffion

von togenannten "Goofetidete" (englifchen und amerifanifchen Coofe Gelellicaften) poer deutider Bodenangugler . Gefellichaften im Rurhaufe au erleben und au feben, wie diefe nich auf den iconen Geidenbrofatftublen ber Anriale binftreden, oder ermubet in ben Leie gimmern einniden und ichnarchen, um gum Schluffe gu fommen. daß diefe Art Gin- ober Biertagefliegen abfolut fein Anrecht haben, von einer Steuer frei au bleiben, fondern im Gegentell cher mehr gablen follten, da fie bie langer bier weilenden gremben bireft

2. Den Sauptgewinn, den die Bicgbade ner Burgericaft aus ben Gremben gieht, ftel len bie langer bier vermeilenden Gafte, und mar weniger durch die Aurabgaben, als in dirett durch den Berbrauch der großen Botels und Benfionen und durch die Ginfaufe in ben porguglichen Rauflaben aller Brancen Dieje Rauflaben haben nicht nur fanen Gewinn, fonbern ermerben fich oft gabl fraftige Runden auf Jahre binaus. Ausnahme ber Anfichtspoltfarten burften bie Gin- bis Biertagsfliegen bier faum etwas taufen, fondern die Raufer find allein Gafte, Die bei langerem Aufenthalt teils gur Erneuerung ber Tollette, teils jum Beitver-treib, teils ju Andenten Ginfaufe maden.

Gerade bei den Sauptveranfialtungen Maifefien, Rennen etc. etc.. die auf einmal lungefabiguer Frember nach Bleebaden führen, bleiben biefe jest freuerfrei, obgleich auch fie die übrigen Gremben burch ben Ernbel in hobem Dage fioren. Schon mander Grante und auch Gefunde erffarte mir. bag er mabrend folder Daffenanbaufung Bice

baben lieber verlaffe.

Mein Borichlag gebt nun babin: Abichaf-iung ber Aurtage, bagegen eine burch die 3n-baber ber hotels und Benfionen eingutreibende Aufenthalisabaabe von etwa 3. A per Tag für alle Fremben von 1—4 Tagen. Rach diefer Zeit: Abgabenfreiheit für alle. Ber Rochbrunnen trinfen, bas Aurhaus befuchen oder sonftige Beranftaltungen mitmachen will, hat diesbezügliche Karten zu lofen, ge-radeso, wie er fich Billette zu den Theatern Abonnemente fonnen in früherer

Beife ausgegeben merben. Die Ginführung biefer furgen Hufent haltsabgabe wird niemanden icabigen, for-bern eher durch ihr Erloichen am fünften Tage gu längerem Aufenthalte aureigen, mabrend bie jesige Dethobe viele bireft frufer vertreibt. Die ftandige Berärgerung ber Gremben fallt fort, ber Breftampagne in ben auswärtigen Beitungen ift Genuge geleiftet und durch Gorifall der Aurtagbureaus dirett Die Gumme von 40 000 .M gelpart. Edlieglich bei 180 000 Gremden und glägigem Aufenthalt fft das Refultat: 360 000 .K.

Dr. Ziemssen,

Sanbelogerichtliche Gintragungen.

Neu-Gintragung. In bas Sonbeldengifter tourbe unter dir Birma , Dagofin mobern" eine Gefellfchoft un 6. 6. mit dem Gip in Blefflioben eingetpagen, Gegen fignb bes Unternebmens ift ber Getrieb eines Gafanterie-Bijouterle- und Lebertomengefcaften in mobremem Beil Beidofreführer ift ber Acuferenn, fic t ! Robr gu Dieb-Seben. Das Stemmfopitel beträgt 20 000 ...

Bieshabener Bereinewefen.

Breimillige Comitatotolonne wom Roten Rreng. Conntog, ben 2. b. Mes., nochmittags 2 Ubr. rudte bie Rolonne' gu einer Geidnbelidung aus. Die Uebung leitete frez Leutmant b. 2. Boning; er geb auf ber bobe 151 ei Echterftein bie folgende Rriegologe befannt: Die eigen Mrmer bat in der Rache bout 1. auf 2. April beir Gegine geldlagen, ifter ben Abein gurudgewesten und unter Der anglebung famtlicher Referben in forifderiteibem Berfol gungegefene ben Whein überfcheitten. Die Greiwillige Santfarofolomie von Boton Kreus ju Biegbadin wird zu Unterhitiging ber Gemitatefembagnien ber Gelbarmee ber angelogen und bat ben groben Epergierplag bet Dobbela nam Bermunpeten abgufuden und biefe in bas Cammett foilt im hafen ta Schirritein gu beforbern. Die Rolange trat fofort mit 12 Rranfentropen ben Bormarid an, fudte bie Bermunbeien auf, leste Rotperbanbe an und befdebert fie, trot famterigen Gelanbeverbaltmilles, über Geaten Seden und Sagel, burch Echluchten und Soblmege nad ber Commellieffe. Min ber Uebung beteiligten fich 1 Ro lonnenhiveer, 1 Molonyenaryt, 2 Juglübrer, 4 Geuppen führer. 4 Rabfabrer und 48 Greimillige. Unter Boran tritt ber Spielleute umridierte bie Rolonne noch beendigte Uedung nach Logbeim, um fic mach redlich getaner fomrer Mebeit su fidrfen. Die Ungehörigen ber Mitgliebe batten fich unterbellen in großer Sabt in ber Turnball eingefunden und fo folgte ein Familienabend, ber bei fin fpraden und Boreragen angenehme Almonielung bracht:

Theater, Rongerte und Bortrage.

3m Conigliaten Theater mirb beute Beebbovens Ope. Sibelto" wieberbeit (tib. D., erhobite Breife). Mor gen gelangt im Monnequent M. die Dper . Martba sur Bufführung. Um Tonnerdeng, ben's. b. Mitb., finbe ein einmaliges Gaftibiel ber Ronigi. Gofobernfangerin Grantein Maragreis Dier bon ber Abnigliden Oper in Berlin ftatt, und gwar wird bie Ronftlerin bier als " D: life" in Caint Caene großer Oper . Sauffer und Della.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Agl. Spaulpiele. 7 Uhr. "Bibella". Refidentathealer: 7 Uhr. "Seiner Beit boraus Wolfatheater: 8.15 Ubr: . Don Stufe in Stufe". Stalatheater: 8.15 Uhr: Burieterberftellung. Rurbaus: 4 Ubr: Cibonnementstengert. 5 Ubr: Te.

tongert im Beinfagle. 8 Ubr: Moonnementofor Emerican Biograph, Edwarbacherftraße 67 modentage geöffnet ben 4 Uhr. Senntage ben 2 Uhr the Robal Bie. Theater - Rinematergeba. Stheinftraße 47, taglid Serftellung.

Mpello-Theoree, Belleipftr. 1: Nadmittags von 5-11, - wonntage ben 2 Uhr en geoffnet.

Box - Stefe balle, Gellmunbitt. 45, 1: Geoffnet Wertiage ben 12-9.30 Ube; an ben Conn. und Beiertagen ton 10-12 und 2.30-8 Ubr.

Moberne Bibelfunbe: 8,15 Ubr im God ber Quiberfirme Gingong Mosbacherftrabe. Rongerte täglich abenbe:

Sotel Gröpring. - Balbatla Reftaurant Rathfeller Conntago. - Birebbabener bof - Cafe bandburg. - Rrotobil, Quifen-freage. - Coloft-Reftaurant jeben Conning

Das Haffauer Land.

u. Bierftabt, 4. April. Mm Samstag murben 110 Reulinge in Die biefige Boltsichule auf genommen. Die Gouler ber beiben Barallef-flaffen bes 6. Schuljabres fonnten nicht alle in Die beiben Cherffaffen aufgenommen merben, weshalb eine neue Rlaffe mit bem Lebraiel bes

7. Schuliabred gebildet murde.
u. Connenders, 4. April. Die Babi der neuaufgenommenen Schulrefruten betragt ift.
— Der neuernaunte fatholische Pfarrer, Berr
Loreth, früher in Biaffenwiesbach, wurde porgeftern im Bochamt burd den Defan in fein Amt eingeführt.

Sch. Mambad. 4. April. Der Architeft Qu dwig aus Bicsbaden, der über ift Jahre an der biefigen Gewerbeichnle als Beidenlebrer tatig war, verlaft nun feine Stelle. Es wurde ibm deshalb von dem Ge-Seidenlehrer fatig war, verlagt nun feine Stelle. Es wurde ihm deshalb von dem Gemerbeverein ein Diplom überreicht. An teine Stelle trift. Gerr Architeft Karl Zerbe von bier. — Die biefige Turnerschaft beabslichtigt eine Schülerriege zu gründen; sie hat bereits die diesbezügliche Genehmigung des Schulvorftandes erbalten. — Die diesbezügliche Genehmigung bes Schulporftandes erhalten. - Die bied-iabrige Generalperfammlung ber gemein famen Ortofranfenfaffe findet nach-ften Camotag, & April, im Lotale bes berrn Bilb. Comein bier fatt. - Die diesjahrige Grubjahre Kontrollverfammlung für bie ontrollpflichtigen im biefigen Gemeindebeairf findet am 19. d. M., pormittags 10 Uhr, in Biesbaden im Exergierhaufe der Infan-teric-Raferne, Schwalbacherftraße 18, fiatt.

mc. Deltenbeim. 4. Hpril. Der hiefige land wirticaftlide Roufumverein sablte am Schinfle bes vergangenen Jahres 55 Mit. alieber. Der ergielte Jahres-Reingewinn belief fic auf 514 .M.

i. Eleville. 4. April. An der Aufnahme-prufung in die biefige tgl. Bravaranden. Anftalt für das Lebrerinnen-Seminar beiei-ligten fich 48 Bruflinge, von denen 84 aufgenommen murben. - Morgen abend 81/2 Uhr finbet im Gaftbaus "sur Gintradit" die bicejährige ordentliche Generalverfammlung bes biefigen Bericonerungs-Bereins ftatt.

8. Riebrid. 4. Mpril. In ber lesten Ge meinbevertreterfigung wurde Boranidlas für 1911 in Einnahmen auf 54225 . M und in Ausgaden auf 54219 . M. feltgefent. An Steuern Tommen sur Erhebung: 100 Prozent Einkommenfteuer. 100 Brozent Betriebbiteuer und 100 Prozent Real- und Gewerbelieuer.
Der Liebricher Bingerverein, c. G.
m. u. S., hat laut Bilans vom 30. Juni 1910
ein Bermogen von 131 911.91 . M. gegenüber
131 875.22 . M. Berbindlichfeiten. Der 91 Mitglieder sablende Berein bat fonach mit einem Reingewinn von 35.79 . Mabgefdloffen. b. Rubesbeim, 4. April. Die biebiabrige

orbentlide Generalverlammlung bes "gemein nübigen Baubereins für ben 31 bein-gaufreis" findet am nächten Sonntag. 9. April, nachmittags 4 Ubr. in der biefigen Turnballe ftatt.

Meinder itali.

8. Vordhaufen. 4. April. Bei der Gemeinderats-Erfahwahl wurde aniselle
des verstorbenen Galtwirts Jasob Rokler der Binser Karl Josef Bittemann von dier gewählt.

auptverfammlung al. Berr Catti taterat Dr. Dertling erftattete Bericht ifter bas abgefaufene Weichaftsjahr. Rach ibm hat fich der Berein, der mit diefem Jahre auf fein 50. Geichaftsjahr gurudblidt, in erfren, licher Beije meiter entwidelt. Die Babl bei Mitglieder betrug am Jahresichluffe 1916 Bei einem Geiamtumiat von 2 851 274,94 Mart ift ein Reingewinn von 7482 M erzielt worden, woraus, wie im Borjahre, 51 Progent Dividende gur Berteilung tommen. Die Spareinlagen betragen .N 705 920,68 .M. ftatutengemäß ausicheidende Direttor Dr. Sertling murbe wiedergewählt, ebenfo die ausicheidenden Auffichteratemitglieder.

ft. Ems, 4. April. Gehern fand bier ein außerordentlicher Turntag des "Labn-Dill-Gauce" fatt. Ren aufgenommen murben die Bereine Blaffenbach. Ehringe baufen, Elferhaufen, Laun, Richershaufen und Alpenrod. Beiter wurde eine Teilung des Oberlagnbegirfes voraenommen, da die Berwaltung des 38 Bereine gablenden Begirts auf Edmierigkeiten geftoften mar und als Begirts-Turnwart & lop Beilburg ge-

mabit. Der Gan gantt test in ni Begirte, fi. Münfter (Oberlabn). I April. Infolac haben Alters bat Gemeinderechner Beil bier fein Amt mit bem 1. April niebergelegt: au

fein Amt mit dem 1. Abrit niedergeiegt. an feinem Rachfolger wurde 3. 25 e i 1 gewählt.

ö. Laufenfelden. 4. Abrit. Der Orth und Kreisschulimivetror Pfarrer Thiel von Egenroth feste am Samstan in der hiefigen Schule swei nowe Lehrer ein: feit 1. Januar war die biefige tatholische Lehrerstelle verwaift.

Dimburg. 4. April. Diefer Inge waten to 25 Jahre, bak ber Kreis Limburg aus ben por-maligen Remitun Limburg und Sadamar, sowie bem nörblichen Teile bes vormaligen Amts. 35ftein (bem Golbenen Grunde) als neuer Ber maltungebeitet unter einem eigenen Bundrat gebildet murbe: And biefem Aufan fand eine Burgermeifterfonferens und ein Gffen ftatt. bas bie Mitaliebet bes Areistages, bes Rreis. ausiduffes, bie Beamten ber Rommunal-Bermaltung und des Landratomito, lowie mehrere naheffebenbe Einselbramte der Bermaltung feitlich percinigte.

p. Bernborn, 4. Mpril. Mit bem 1. Aprel wurde Derr Lebrer Libinger von bier nach (Chermeitermaldfreis) verfent.

ft. Dillenburg. 4. April Für 1911/12 murde Goungafial Direftor Dr. Endem ann bier aum Mittellebe ber Ral. wiffenfichaitliden Gruffunger in abfom milfion für Beichichte an der Universität Marburg ernannt.

p. Uffingen. 4. Aprif. Rad dem Jahres-bericht ber hiefigen Ortetrantenfalle be-tront bie Mitaliederant 680 (379 mannliche und 81 weibliche). In Gintrittogelbern murben 1292.75 . M und an Gefamtbeitragen 14 881.21 . # vereinundimt. Die Gesampeinnahmen beliefen fich auf 26 850.58 .M. Die Ausgaben betrugen 25 768.54 .M. so daß ein Kaffenbefrand von 1082.04 Mart vorbanden ift. Der Bermogenöftand be-trögt gurgeft 23 576.82 .M. ff. Beilburg, 4. Nortl. Anftelle des verftor-

benen Bermaltere Demuth murbe der Große bergont, Luxemb, Rammerbiener Dietrid aum Caftellan des biefigen Schloffes mit Birfung ab

Juli d. 36. ernannt. # Dochit a. M. 4. April. Der Arzistan feierte por einigen Tagen bad 25jabrige Bofteben bes Kreifes. Die Abgeordneten maren naben pollftandig ericienen. Der Regierungsprafibent Stein meifter aus Raln, der früher gandrat bier war, wohnte ber Gibung als Gale bei. Der Borfitende, Landrat Dr. Alaufer, eröffnete bie Ginung mit einer ber Geler bes Tages antfpredenben Aniprade. Rebner idilberte furs die Entwidlung, die der Rreie in biefen 25 Jahren genommen bat Die Einwohneraallift innerhalb biefes Zeitraumes von 20 000 auf 77 000 geftiegen. Anaton biefer Bevollferunge sunabme bat fich auch bie wirticaftlich Lage fortmabrend entwidelt, wie bas Bachfen bes Boblitanbes, bes Danbels und Gewerbes, ber Induftrie und bar Landwirticaft beweile. Bon den Beamten des Rreifes tonnen Die Berren Rreisausidusiefretar Dausotter und Rreis fefretar Schmit auf eine 34. rein. 25iabrige Satigfeit im Dienfte bes Rreifes anrfiebliden, Die Mandate ber neugewählten Abgeordneten Dr. Berndtieriebbeim und Dr. Sante Die Briifung Socit murben für gilltig erflart. der Rechnung der Kreistommungttaffe pro 1909 cryab 190 931.60 .N. Ginnahmen und 188 236 .N. Япедарен. Der Arcisbausbaltsplan pro 1911 idliebt in Ginnabme und Andaabe mit 278 500 3m laufenden Jahr mußte bie Rreid teuer infolge ber Erhöbung der Besirtsabgabe von 121- auf 13 Prosent erhöht werden. Tie Errichtung einer Kreistparkasse wurde mit 13 gegen 5 Stimmen genehmigt. Jum Borfinenden ber Raffe murbe Lanbrat Dr. Rlaufer und als beffen Stellvertreter Burgermeifter Gim on-Ried gewahlt. Die Raffe mirb in famt-lichen Orien des Rreifes Rebenfiellen errichten. Ale Beitrag au der Umgebungeftraße in Satters be im werden 10 800 .K. aum Ausbau des Rieder Arichmegs 10 000 .K bewilligt. Anichtliebend an die Sitzung fand eine Besichtigung des im Bau begriffenen Anbaues fintt.

Aus den Nachbarlandern.

6. Bacharach, 4. Mpril. Bei einer bier smede Mufftellung ber Burmbefampfunge. arundiate für bie Commermonate itatigefundenen Berfammlung der engeren Rommillion, die die Ben- und Cauermurmobefampfungearbeiten leitet, fowie der fantlichen Bor-fieber ber Landburgermeifteret Bacharach murbe beidbloffen, sunadift ein Abfangen ber Motten ber erften und sweiten Generation gemeinichaftlich in die Bege gu leiten. Rlebefacher und Mottenteim follen aus öffentlichen Mitteln beifchaft und in erfter Linie die Schulfinder sum Mottenfang in ben Abend- und Morgenftunben angehalten werden. Auch foll bier noch ein größerer Berluch mit Faugapparaten in einen, einens bierfür geeigneten Gelande in bie Bego geleitet merben Bad-Ranheim, 4. Morif. Der Geb. Bau-

geftern nachmittag bier feine biesjahrige | Goferficalt ,Bukav" bei Rahl murbe ber 30 Sauptverfamm fung all, Berr Canis Jahre alte Arbeiter Balther aus Geligenitadt von glabenber Miche abericha Man verbrachte et und ichwer verbrannt. ibn nach Sanau in das Kranfenbaus, mo er geftern feinen Berlebungen erlegen ift.

Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbadener Gomungericht.)

Der Bimmermeiner Ludwig St. von Caeladori bat bis sum Jabre 1906 in Griebbeim ein giemlich umfangreiches Immer-und Baugeichäft betrieben. Zeitweilig verfügte er über 22 Bierde. Als es im Jabre 1906 mit ibm bergab ang, mar es ibm darum au tun. io viel wie möglich pon feinem Belit für fich reip. feine Familie au tetten, und er wandte fich mit bem Griudien an feinen Schwager, ben Mnfermidler Bhilipp B. ibm einen Bertrag at unterseichnen, nachdem die Mobel für einen beftimmten Raufpreis in fein Gigentum übergegangen feien. B. aing auch auf die Bitte ein. Es wurde ein Edriftftild unterzeichnet, und eines Lages bat R. ben B., fein Eigentumbrecht gegenüber der Konfuremaffe geltend ju maden. Much in diefem Momente fagte 28. nicht nein. Gegen R. murbe nun Antlane megen hinterniehung pont Bermogeneltiiden aum Rachteil feiner Glanbiger und gegen B. Antigge wegen derfelben Straftat erhoben. Die Baffiva betrugen bei Eröffnung des Konturfes 900 000 .A. denen etwa 40 000 bis 45 000 .M. Aftina gegenüberftanben, fobaß bie. Confurabipidende nur 4,00 00 betrug. Rach ausgedebnter Berbandlung murbe R. su 3 Rona. ten Wefangnis, abaliglich 6 Boden Unterfudungehaft und 28. au 1 20 och e Gefangnis verurteilt. Der gegen 31. erlatiene Daftbefeb! murde aufgeboben.

Bum Zode verurteilt.

Grantiurt, 4. April. Der Bengieldmebet Ernft Muller aus Becha bei Condershaufen hatte im August v. 39. feine Geliebte, Die 21 Jahre alte Bertanierin Anna 3fflanb im Brudifobeler Balbe aus Giferlucht eridioffen und' mar beshalb im Dezember vom Ariegogericht ber 21. Divifion au 15 Sabren Buchtbaus, 10 Jahren Chrnerluft und Entfernung aus bem Deere verurteilt morden. Gegen diefes Urteil legte ber Gerichtoberr Bernfung ein mit ber Begrundung. daß es für die Zat des Angeflagten feine ge-nigende Gibne fei. Infofgebellen wurde bas Urfeil aufgehoben und der Fall gelangte aur er-neuten Berbandlang por das Oberfriegsgericht des XI. Armeeforps. Das Oberfriegsgericht beb das auf Lutifilag fautende Urteil des Rriegogerichts auf und verurteilte ben Angeflanten megen Mordes aum Cobe. sur Entiernum aus bem Deere.

Sport.

Stobte-Ringfampi Birobaben-Mains Dei bem aut legten Conntag ftatigefunbeiten Repande-Bibbte-Ringfampf Mains-Wiebonben flegte ber mibletit. Spara-Berein 29 teanaben mit 16 gu 18 Giegen.

" Gin beneich eherreichtider Ueberfaubfing. Die Deratungen über bie Bermenbung bes urfpefinglich für beit cure paitinen Bunbtlag ausgefesten 100000 Mart-Breifea find au einem vorlämfigen Mofchlub gefangt. 158 murbe befcploffen, bie 100 000 Mert bem Berein beunfder Gluglednit jur Bermitaltung eines beutfeben Ueverlandflinges au übergeben. Ge ell ein Heberfandflug bruttmer unb ofterreidifder Blieger über beutmen Boben werben, bei in Berlin beginnen und in Berlin enbigen

Wetterbericht

von ber Wetterdienfiftelle Weitburg.

Bodefte Temp, nach C : 11, niedrigfte Temp, 4. Borausfichtliche Bitterung für 5. April: Abnehmende Bewölfung bei nördlichen bis nord-öftlichen Winden. Nachts nach falt, tagsüber Temperatur langiam fleigend ohne erhebliche Rieberichfage.

Miederschlagobobe feit geftern : Beilburg 1, Belberg 1, Reufrich 3, Marburg 1, Bipens-baufen 1, Schwarzenborn 2, Raffel 2, Erier 1, Baffer. Rheinpegel Caub geftern 2.48 beute 2.41 ftand: Labnpegel Beilburg geftern 1.80 beute 1.82 5. April Connenguigung 5,32 Mondaufgung 744 Connengutergang 6,36 Mondautergang 12 20

Schrift- und Beidaftsleitung: Q. Leubold. Serantwortlich für ben polytiden Zeil, bas Feuilleton, für ben Canbell- und allgemeinen Teil: Dr. Ginit Maneth: für ben lofelen Teil, für Raduichten ens Raffan und ben Maddarlanbern: G. M. Muter; für Chorl- unb Gerichtonachrichten: 3. Dabermeht; für bem Inferatenteil: hand Bufdmann. - Trud und Berlag: Biesbabenen General-Angeiger Runrab Lebbolb, familich in Blesbaben.

Bufdriften an Berlag, Rebafrien und Egpebitien finb nide perfoulid ju abrefferen. Gur bie Mufbemahrung unnerlangt eingefanbter Monuftripte übernimmt bie Reboltion feine Berantwortung. Anenhme Bufdriften wandern in ben Bapiertorb.

Der Ruf der Hausfrau bangt sum min-bem Ausichen ihrer Baide und Daushaltung ab. Das wiffen alle tuchtigen Saustrauen febr mobl benuben beshalb regelmäßig nur noch echte Subne Ceife, Die alles fo volltommen rein und bleudend friich macht, wie es jedermann gerne fiebt. Gebes folide Geldaft führt "Lubns" Geife ober tann fie 3bnen belorgen.



s. Lordbaufen. 4. April. Bei der Gemeinderate-Erfaswall wurde anirelle
ded verstorbenen Galtwirts Jasob Robler der
Dinser Karl Josef Bittemann von bier
gewählt.
3. Canb. 4. April. Der hiefige Borichuk.

Danau, 4. April. Bei Meinigungsarund Kreditverein, c. G. m. u. d., hielt Gur Raguebutter findet icon feit langem

Stellen suchen:

Männliche.

Junger Kanimann fuct Beicaftia. ev. Bertrauensit. da Raution in ieder Dobe. Off. u. F. N. 5. Voftamt 1. 1513 Sausburiche fucht Aushille ubern. a. Gartenarb. Bilb. Chin Zonnenberg, Blatter Str. 42

3a. Mann. militärfr., f. St. a. Dansbien., a. liebst. i. Geich. Ru erfr. Dirichar. 4 p. r. 817

Krāfi, led Mann vom Lande 8 J.d. fucht irgendw. Beichäft. 16. u. di 1935 an d. Exv. 1859

Gleiß, fol. Mann f. Stelle a. Ausläufer ob. fonft. Beldaftig. Mieinagueritz 4. Deb. 4 D. r.

Bitte! Ber gibt nervent. Mann idrifft. Deimarbeit? Offerten u. D. L. nach Wartiftr. 13, 2. (4278

Weibliche.

Potelbuchbalterin.

mit pr. Zenaniffen fucht Stella, (cotl Sation.) in eruti. Saute Off u. Ae. 331 a. d. Exp. (25678

Einf. Frantein tucht Stelle v. 1. Mai ale Stilbe im burgert. hausb ob bei eine Dame. Dit an Emma Beder, Marburg a L. Bithelmitt. 10. 28676

Beileres Madden, im Schneidern, Beihnaben und Arifier, bew. indit Stell, als Jote a. 1 Mai Eff. erb. u. 3. M. 700 bauptvoltt. Darmitadt. 28680

Räherin hat noch Zage frei a Musbell v. Kleid, u. Balche, 1603 G. S., Gneifenauftr 19, 2, x.

Naberin indt Beidaft, im Ausbeffern v. Aleid, u. Baide, im Aniert von Balde u. Ainderfleid, in

mauß d. Danie. Gr. Burgitr. 16, 4

Zu «vermieten.

3 Zimmer.

Bliderftr. 19, 3 Sim. u. K. nebit Bub. fof. ob. fp. s. vm. Rah. p. 28614

Franfenfir. 4. ich. Dachwohn. 3 3 u. R. Breis 320 R. a. vm (2880) Rirdgaffe 49. 2 @tb. id. 2.3.-

Geerobenitr. 11, 98tb., 3-3,-28 foiort. 400 .M. 7400 2 Zimmer.

Dobbeimerftr. 126. Gartenb. an verni Mauernalie 8. 3. L. aut m. fev. 7407 mmer.

Sebanftr. 5. Oth. Dachmobn. 2 Sim. R. u. Bub. s. 1. Muril au verm. 28546

Lehrstr. 2, fc. 2-3im. 38. ii au vermieten.

Steingasse 25, 23, Stide n. Reffer an verm Bellrinftr.21. 1.5t. 3fp. 2 3. 11

Beitenbitraße 38. Grontip., 2 der ipater 3. verm. Beltenblit, 44 ich 2-3 % 7. 7. 266, 2. 3im. B megaugsb. bis 1. Noril 1912 m. Preisermaß, anderw. a. v. Ash. Dosheimer Str. 118, bei Widmaler. 1863

1 Zimmer.

Molerfir. 18. bei Coembeimer, 1., 2. u. 3. Jimmer Wohnungen fofort zu vermieten. 28545 Belramftr. 20, 4, 1, 3., R. u. S. au verm. Rab. Bart. 7424

Leere Zimmer. Gneifenauftr. 16, Manib Sim. mil 6 M. s. v. (Mfaide) 28544

Blichtiger Rodichneider, eventl. auf Berffiatte fofort gefucht. B. Marrheimer, 7827 Bilhelmitrage 82.

d. Uebernahme eines fl. renth. Betriebes aca. 800 & bar. Rab. u. Eu. 323 a. d. Exp. d. M.

Derfand = Siliale foll firebi. Mann. al. w. Berut. ob in Stadt ob. Port wobuhait.

ubertragen w. Einkom. p. Ron. 400 Mt. Rapital n. Laden nicht vötig Saupt od. Rebenbelchäft. Deutsche Spezialität Industrie, Koln a. Ab.

Kutscher ftadifundig, mögl verbeir, und auverl. Bierdepfleg, gesucht. Off. u. 86. 338 a. d. Exp. d. B1, 7400

3-6 Mk, und mehr täglich fpelt gratis. Abreffenverlag E. Bersomild. Berlin R. 65. 28888

Tudt. Zattler fof, gel. (28547 Bh.Brand, Bagent., Morisfr. 50.

Gin Buriche vom Lande

findet dauernde Stellung : 1885 Dobbeimer Strafe 111.

burdaus felbitanbig, bei gutem Cohn fucht

Stellen finden. Männliche.

Bir Biesbaden und Umgebung wird ein tüchtiger

Alfanifitenr

pon großer Generverf. mit einichlag. Gparten gelucht Beitgebenofte Unterfring burd die guftand General-

Agentur, daber angenehme Polit, bei hob. Gintommen. Beil. Dff. u. 36. 329 an die Grp. b. 31. erb. (7380

Weibliche.

Jacken-Arbeiterinnen

J. Hertz, Langgasse 20.

der geludt.

10-12 tüchtine

Möbl. Zimmer.

Dienstag

Ablerite. 62, D., erhatt r. brav. Arbeiter Rolt u. Logis. 17421 Cievilleritr. 8. 1. 1. Arontipipaim. m. 2 Bett. 1.2 ja Cente, pro Boche m. Kaff 2.752V. al. a. verm. 1884 Frantenfir 8. 1 L. m. 8. a. p. (2860) Dellmunditrage 27, oth. 1. St. r. Icone Schlafftelle lofort gu

Moristrage 7. Laben. Mittel-Oranienitr. 31. Mrb. part. L. eliti. mobil. Simm. 3. om. 385. Branienftr. 25. S. 1. L. erb. r. 7263

Raventalerlir. 12, Mib. 1, ichon möbl. Zim. mit Peni. bill. au verm. 3. diicher. 1849 Rieblikt. 6. H., einf. möbl. 3. an Herrn od. dr.l. 4. pm. 371 Zebanitr. 3, 1. St. 1. möbl. 3im. mit aut. büra. Koft a. 1—2 H. od. Gefdästärkt 3. pm. (1836

Schwalbacherftr. 71 möbl. Im. mit 1 vd. 2 Betten a. verm. Räh. Laben. 7405 Edimalbadieritr. 95. mobl. 3.

Belleinftr.18. Gip.einf.m. 3.4.pu Belignbitt. 20, 1. L. findet an-ftanbig, faub. Monatomadden aute Schlaffielle. 7423

Läden.

Bimmermannitr, 9. v. 1. irbl mobl. Bimmer a verm. 7378

Laben mit 2 Jimmer und Liche für 550 Mt fof an verm. Nöb. i. d. Erv. d. M. 28613

Mietgesuche: 1—2-Ring. Bohn. t. Dinterh. mögl. m. Balton gel. Cff. m. Breis u. Ab. 334 a. d. Erpeb. d. Bl.

4 5 tudt. Zünder u. Anftrei-er gefucht. Raberes Exped. iei, Blattes. 7416

Grundarbeiter

Cehrling.

Infiallateurlehrling

Edreinerlehrling

Schreinerei gründlich erlernen 1854 Scharnborititr. 17.

Ladiererlebrling degen Bergitung gel. E. Stein. Moribitraße 64. 7368

Bergitung gefucht. 700 Schornig, Balluferitr. 9.

gefucht Dochliattenitr. 7.

Näherin empliehlt fich i. allen portommenden Arbeiten 205 Reroftrake 9. L. Schueiderin I. Arb. Spekt. Anabenana, Kind. u. daustl. Allischerftrake 7. vt. 4029
Echneiderin lucht Lundschaft. Rieblir. 2. Bob 1 v. 1848
Tückt. Mädden sincht Lunden für aange Tage a. Baschen 1365. Schmidt, Korlier 6. Std. 305 en Baschen a. Nähen Im Vutten, Balchen o. Näben f. halbe Lage empf. fich in u. aus. d. d. Mömerberg 1, Etb. 2, 4304 Jange filcht. Fran I. Wongts-itelle od. Nusbilfe. 403 Bleichftr. 43, Bbh. D. r.

Bubirau lucht f. morgens od. abob. i. Laden od. Büro Befchält. Körnerfer. 4, Mtb. 3, Bols. 1863

Zu verkaufen.

Diverse.

Ein nachw. gutgeh. Butter- u. Giergeich., rentabl. Mildwert, ist anderw. Untern. fof. au of. Nab. in der Exp. d. Bl. 1864 Junge flodhaarise

dentide Schaferhunde

(Boligeibunde), von prämiferten Eltern, gu vert. Ritolasftraße 18. 28138

für Abbruch gefucht. Raberes Emlerftr. 50. 1., od. Abbruch Rerofit, 38. 8. Muer. 7867 Waggon Bute, beff. mod. Muster u. Ausstellungs-büte, echt Robb. u. Liven, Wert bis 45 Mt., von sest ab bis 95 Bi., aurückgesete von 10 Pi. an, viele 1000 Blumen, Bander u. Tull zu Svottpreisen 28137 Reugasse 13, Ediaden. Boblergog, Junge aus gut. Gam. ie biff, Schulbild, auf in. faufm. Buro gei. Selbitgefchr. Off. an G. Eberbardt, Langg. 46, 28691

2 idöne Crleanderbäume. 1.75 Mrr. bods, billig 3, verf. 1855 Sellmunditr. 53, 3, r.

Einige gespielte

Pianinos, Schlofferlehrling wie neu hergerichtet, sehr gefucht Ellenbogengaffe 6. 1147 preiswert zu ve kaufen. Baul Booler, Bau- u. Möbel-idreiner, Scharnhorititrake 17, 7409 Ernst Schellenberg Gr. Burgate, 9, (28627

******* Capeten=

Reste spottbillig. (21776 H. Stenzel, Schulgaffe 6

2 (done denster mit aroben Scheiben, 2.05×1.15 Mer., mit Brittung, Löden, Cambltemar-mander, billig zu verfansen 7872 Balramitrasse 35. 10000 kg. gebrandte guterbaltene Wellbleche

in Tafeln von 1 m breit u. 2 m' lang ichr billig abzugeben.

Georg Jäger, 3 Donbeimerftraße 146. Cel. 80

Gartenwertzeun u. 10 Mtr. Gartenichlauch 3. perf. Rab. Rauenthaleritr. 12, 1. 1. 28050 4 Baichbutten. 1 ar. u. 3 fl., 2 Baichbode, 1 ar. u. 1 fl., Sinfbadewanne m. Ibl. 4. perf., Rah. Rauentbaleritr. 12, 1. 1. 28590

Bollbadewannen 15 Mt., Gas-locher, Gaslamp., Glühförper x. enarm bill. D. Mraufe, Wellrip-ltrake 10

franc 10. 1440 Duntelbr. Gis-Liene-Muften-wagen mit Gin billin au bert. 1803 Gneilenauftr. 4. 1 b. Becht. Sin weih. f. neuer Kaltenwag. billig zu vert. bei Job. Wilder. Rauentalerfir. 12. Mcb. 1. 1850 Gin iconer Mindermagen gu vertoufen Mur nachm, unguieben Weitenoffer 38, vart, r. 1806

Ein gebr. Geldäftswaren u. Reberrolle billig a verf. 1840 Derrenmublgäben 5.

Swei Biebtarenden.
is mit debern, billig a vert.
11 Derrumiiblagiden 5. But erbaltener Smillings-Rinbermanen & vert. 1842 Relbitrafe 10 Gtb. part.

Mene u. nebr. Reberrollen, 15 b. 90 Bir. Traatr., große Musw., billig 1. verf. Spesialneichait Donbeimerftraße 87. 1882 Abbruch Nerostr. 38

find gut erhalt. Fenfter, Türen, Defen, berde, Ausbob., 10—1200 Dachsiegel, 1 Schieferbach, Dach-andet, Bauhola uiw. bill. absua. Rab. b. Auer & Röber, Emfer-itraße 50, Zel. 2875. 27891

Mbbruch Friedrichftrage 4

Roch neuerbautes dans. Türen, dreiber, Abdhillie. Deten, derde. Baubols. Dolstrenven. Badieine zu verfaufen, Pudwig Kraft. Bauseichaft. Beg Blasm vill. zu verf. d. Bert, vol. Bertifo. Bücherickt. 1-u.2t.Kleiderickt. Baicht. Rachtiich, Titch, Erible. Evicael 1838.
Bleichter. 15. Sth. p. 1.

Frifenrieffel billig su perfauten Mauergaffe 8, Laden. Smautoiten, 100:60:10 su verfaufen 29026 Albrechtstraße 46. l. r.

Chaifelongues 16-18 M. m. Tede 24 .K. neue rot u. artine Taich. Dimans 15 .K. Muicelb. 58 .K. engl. 60 .K. mod. Echlais. mit Zoilette-Sviegel 180 .K. 6986 Rauentbaleritraße 6.

Aenh. bill. nene Möbel: 21th. nusb. vol. Spiegelicht 68, vol. Zisch 21, Diwan m. Blütch 48, delurgarderode 17, Schreibtisch m. Aufs. nusb. vol. 48, Bertifo. vol. 48 Mt., Buchersch 38, Büsett geschnist. 130, Aleidersch., 1tir. 22, 21ur. 33, eleg. nuob. Aichem. Aussiveral, formal. 75, mod. vol. Echlasum. 275, schw. Eichem. Speise. 480, Robbaarmatt. 49 Mt., sowie versch. a. Nerollrafe 4, 2, 26000.

Docia. Bett, 1 u. 2:t. Aleibericht. ich. Rüchenicht., Anrichte u. Liiche b. 1. pt. Bellriuftr. 48, S. 1. 1869 Zaunusitt. 47. 1. Betten, Richberichrinfe. Solas, Lifche, und Baichfommoden wegen Aufgabe ber Benfion bill. 2 vert. 7414

der Pention dill. 4. dert. (414)

1 ichr itarfer Handwagen,
4000 % u. 1. Selfflaiden, 1 gut,
herd. 2 fl. Gasberd, mit Geltell,
h. fl. Gasberd m. Bratof u. Roft,
Manarium, 20 Hetten, Sprunge,
Rebern, 4 Sofas, pol. Rieiderfdr.,
Rüchenidt, r. u.om. Tilde, Romm,
Stüble, Schneid, Rähmafchu, ionit
timmach (potth auf. Dosh. Str. 20,
h. d. Tosh. Str. 17. Geh. 1. Tr. 7425

Wegzugshalber

bill. an vert.: 1 eid. u. 1 duntel geftr. Bettit.m Gorf.- Matr., 1 eid. Saidriich, 1 eich. Rachtschr. mit del. Marmorpt., 4 Mab. Stüble. 1 Mab. Rommode n. 1 Sofa. 7408 Rosiphr. 64, 2 L

Kaufgesuche. 21lics

holzgitterwerk

Bekleidung einer Saus-wand, eima 100 gm a kauf. gefucht. Off. u. Er. 309 an die Erv. d. Bl. 7285

Bapierabialle, altes Gifen, Metalle, Lumpen, Anoden, alte Zeitungen, Gummi etc. tauft gu ben bochften Preifen. Beftellungen werben fofort beforgt.

Georg Jäger, Doubeimerftrage 146.

und Edutigaffe 4. 25087 Telephon 808, Telephon 808, 3u taufen gei fi. Maiolitas od. Emaille-derd. Ch. uni. 3t. 336 an die Exp. d. 3t.

Ständ. An- u. Berfauf. Alaida., Gifen, Metalle, Möbel, Rieider n. deral. Tonbeimerftr. 17, Geb. 7426

Unterricht. Plarre, Friedrichstr.

Sprach- u. Handelslehrer für in- und Ausländer etteilt in allen Fachern. Erfolgreiche Nachhilfe.

Institut Schrank

(vorm. Ridder) Industrie-, Kunstgewerbe u. Haushaltungsschule, Pensionat.

Wiesbaden, Adelheidstrasse 2 Am 24. April:

Wiederbegian des Unterribts in den Kursen für Handnähen, Flicken u. Stopfen.

Wäschenähen auf der Maschine und Wäschezuschneiden, Kleidermachen. Weiss-, Bunt- u. Gold-

sticken. Spitzennähen, Spitzenklöppeln u. Kunsthandarbeiten jeder Art, Zeichnen, Malen u. alle kunstgewerblichen Technikén.

Sprach-u.Fortbildungskurse für Deutsch, Fran-zösisch, Englisch, Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte und Geographie,

Vorbereitung für das staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Examen.

Kochkurse und hauswirtschaftl, Unterricht, Bügeln, Anmeldungen durch die

Antonie Schrank. Sprechstunden täglich von -12 und 31/2 bis 41/2 Uhr. Samstag nachm. u. Sonntags ist keine Sprechstunde.

· Drivate Söhere Madhenfdule

Cherlehrerin Luife Spies,

gegr. 1841. Rheinftrafte 36.

Das Commertemeiter beginnt Donnerstag, den 20. Abril. 3ch bemerte, daß ich von Oftern ab Baralleiffaffen einrichte, in welchen latt in Mathematit im Rechnen unterrichtet wird. An-meldungen ninmt täglich ent-gegen von 12-1 u. von 4-6. 27922 Die Borkeberin.

Kapitalien.

Beamte offentl. Bebord. Darlebn nicht unt. M. 1000 obne Bortdupt agefent. Bini. Borg. Bebord.wird n. benach.

Erbschaften merb. benicht unt. Dt. 5000, Zeit.mub verftorb. f. D. Aberle fen... Biesbaben Bielanbftr. 13.

Gelbbariehen gen. Sicherh, in jeder döbe su 4 Brogent Jinsen. Ratenweise Rückahlung. 7417 Räh. Roonstr. B, 3 f.

Hyp. Kap auch n. Bier-fradt, Sonnenberg, Biebrich. Auf Architeften Lage 60°a. D. Aberte fen. Bielandite. 13. (279 5

Hypotheken=Kapital

un erfter Stelle au coulanten Bedingungen fiets au ver-

Julius Diehl,

Bantvertretungen Frantfurt a. DR.

Altfonigitrage 10.

Telephon 21mt II Rr. 1599.

Verschiedenes.

Defindet fic ab 3. April Borffir 11. Ang Bettner, 239 Schuh-Reparaturen!

Derren Soblen u. Abi. 280 Mf. Tamen Soblen u. Abi. 220 Mf. Rur faub. baltb. Arbeit. Frieb-richttr. 55, Seitenb., part, rectte. Gingang d. Tor. Spesialität: Feine genabte Soblen. 28015

100 Matragen

in Strob. Zecaras, Bolle, Ra-pof. Ronbaar. Sprungrafimen, Batentrabmen, Battitell. i. Art in Eilen a. Boll. Ph. Lendie. Zavesier., Ellenbogena. 9. 7826 Ein iung Chepagr vom Lande jucht ein Rind als eigen anzu-nehmen geg, einmal Abfindung. Off. u. At. 332 a. d. Erp. (2867) Saat- und Speilekartefieln.

Andultrie. Magnum bonum, Belitounder. 100 Bid. v. 3.50 .K. an u. höher. Bellrinftraße 18. Johnitr. 42. Jel. 3129.

Umziige, Rollfuhrwerf

beiorgt bill. 2. Beber, Bellris-ftraße 21. Zel. 4189. 128600 Bei Frauenfrantheiten ieb: Art weide man lich ver-trauenspoll an Franzista Bagner, Albrechfitt. 3. 1. 128579 Sorechftd. 10—12, 3—6 Uhr.

Elektrisiere dich selbst. Broschüre und

Schoene&Co., Frankfurt M. 234.

Brennholz-Abschlag. Sol. Borr. reicht, perl. das beim Berlegen m. Lagers fich erg. Abfallhols. Rlöschen p. Ctr. 1.10

Albiallbols.
Albia

Löffler, Bebrity, 2. Site werd, umgearb, u. fchiet, garniert. G. Kirfiein, Abeinfir. 11. 1. 3tb. 1898

Jurückgebl. Schüler simelle schnelle Berber, auf elle Klassen und Brüfungen bob. Lebranftalten, beste Berpflenung und jorgt. Erziebung in der geräumigen Willa

eines febr ert Bobagogen (Afab.) in fle Stadt am Mittelfein. Realfchuler fine Bention u. Radbilfe. Gell Anfragen beforbert unt. V. 576, Invalidendant, Frantfurt a. D.

Fussbodenöl Schoppen 35 Big. Glanidliarbe 34b. 45
Bernieinlad Rilo-B. 1.40 Mt.
Juhodenlad Rilo-B. 1.40 Mt.
Auhodenlad Pho. 4 Big.
Miberiodünger Str. u. Andrud.
Carl Ziss, Resgergafic früher Gradenftr. 30.

Meffer, Gabel, Löffel in grober Auswahl su billigen M. Rossi. Metgergaffe 3. Lelephon 2060.

Borgüglicher Witttagtijch,

alles in Butter. Edulaaffe 6. 1. Gt.

Capeten fanft man nirgends billiger als

Rheinftr. 66, feite. A. Scharhag. Zelephon



Oftern im Rnufperhausden.

Sabt Ihr bas Knuiperbauschen Seit Turgem 'mal gefeb'n? Es ist wie umgeweindelt Und doch — wie immer — ichon und führes Gierbauschen Exfrest es uniern Sinn Blit Giru, Ofterbajen Und pielem andern drin. Bas gibt es dort für Gier? Sin jeder flaunt es an: Ben Buder, Schofolabe, Sechfein von Marzipan. Und "Seforierte Cier" Und "Eier mit Konfelt" Und "Siereoifoven-Gier" Mit Bilbern von Effett. Und ferner "Ricbin Gier" Und "ffier mit Lifor" Ilnb "Gier, bie jum Blafen" Und andre Gier mehr. D'eum tufen alle Leute Die biefe Auswahl fab'n: "Muf nach bem Anufperbauschen!" Dert Taufe jebermann. 27786

Rirdigaffe 13.

Taillen-Arbeiterinnen bei bob. Lobn für bauernb gefucht. 7885 J. Bacharach. Tucht. Zaillen - u. Buarbeiterinnen gefucht 28604 Rohler, RL. Langgaffe 1

Selbftanbige Rod- u. Taiffen-arbeiterinnen fol, bauernbiget. 71771 Biegand, Zaunnafer. 13. Braves Madden in die Lebre

Atabemiz, Nirchgaffe 17.4 Einf, fleiß, ja. Rabden vorm, für hausarb. u. Borlef, gelucht Ediarmborititr. 44, 4 1. 7393

Tücheiges Dausmadden für

Shi sanii asl- Werthffy, 16, 7388

tion at house

Brivathausbaltung gelucht 111 Ariebrichite, 37.

Madden für Laden puten gelucht im Busgeichaft Alein. Zannuster. 13. 1856

Gelucht in. Mabden für leichte Sausarb. u. Cffenaustrag., aus. Saule ichlafenb. 7402 Chriftiane, Rheinftr. 62. 1.

dg. brav. Mädden vom Lande w a 15. April geludt. 1861 Lehritr. 35, Ede Röderlit.

Brav. Alleinmädchen. welch felbit tochen t. u. Daubarb. verft., in fl. Daubh 3 15 April gef. Rajien Griedr. Ming 25, 1. 7389

Ein Mädchen tagsliber Rieberwaldfir, 6, Laben. 1860 Ein junges Madchen gelucht Obitladen Donbeimer Strafte 118. 1867 3g faufmädden gel. 2

Verklungene Cone.

Roman bon Bans Becker Bicebaben,

(Bladibrud verboten.) Beiteres fonnten die Buichaner nicht be-

Machten, denn die alte Frau, die ingwijchen pobl die unverhüllten Venfter bemerft, hatte bie Portieren geichloffen. Es wurde gang fill in der Billa, aweifellos war man mit dem Spiel beichäftigt.

Unna Bawlowna batte bie gange Beit ther geschwiegen, jebt fagte fie unr: "Eine nette Banbel"

Allexander ermiberte nichts, er blieb ftill, er fühlte fich bedrudt. Die Erinnerung an bie Offernacht ftieg in ihm auf, boch er wollte nicht baran benfen, feinen Bergleich auftellen; er verideuchte bas Bilb.

Am anderen Tage ichickte die Sängerin wieder nach dem Berwalter, um ihm von dem Lärm in der Racht zu berichten, doch die ser meinte gleichmitig, daß er nichts dagegen tun fönne. Der Derr, ein reicher Fabrifant und Petersburg, hätte die Billa gemietet und uns Petersburg, hatte die Billa gemitete und auch icon für den gangen Sommer bezahlt. Was er in dem Daufe treibe, ginge ihn nichts an. Es sei wohl eine kleine Gefellichaft ge-wesen, bei der es eiwas laut bergegangen. Der Dame, die mit ihrer Mutter aufammen-wohne, könne man nichts nachtagen, fie lei Rünftlerin, betrage fich ftete febr anftanbig.

Bei den letten Borten ichmungelte er. Er bachte mohl an die großen Trinfgelber, Die er nach diefen fleinen Geiellichaften von der Rinftlerin einbeimfte.

"Hebrigens," fubr er fort, "wird es jest gang rubig werden, benn ber Gabrifant bat ber Dame ftreng unterlagt, andere Gate an empfangen. Er mar beute morgen bei mir und bat mir befohlen, achtangeben, ba er bie-

fer Tage jum Jahrmarlt nach Riffinij Rom. gorod reifen muffe."

Co blieb Anna Bomlowne, menn fie nicht in die Stadt gurudsteben wollte, nichte itbrig, ale ihre Rachbaricatt ftillichmeigend gu er-Es blieb übrigens mirflich ftill, nur tragenber Avfafenpffigier erichten allabenblid, mei-ftene allein, manchmal in Begleitung von Rameraben.

Much von den Infaffen der anderen Land haufer borte und fab die Gangerin menig, nur daß der Mann ber Dame, die den Genotor beerbt, wirflich eingetroffen, erfuhr fie von ihrer Gejellicafterin, daß biefer ein febr iconer Mann fei, daß er gleich am zweiten Tage feiner Anfunft Caulpagen und Bjerde angeichafft und ben dichten Auticher der Refibens engagiert fabe, und bag er mit feiner gludlichen Frau und beren Freundin in Caus und Braus lebe.

"Mogen Gie," bachte bie Gangerin. Bas aludlid, the Leben mit Mlexander, ber taglid) au ihr beraustam, verlief in ffigem Grieben.

Aber der Zag ift fang, befondere auf bem Lande, und fo liet Anna Bamtowna offne Unwillen ihre Gefellichafterin ergablen, mas man für gewohnlich Rlatich nennt

Balfamow fam nur einige Dale in ber Boche heraus und nur an Tagen. Die die Sangerin ihm befeitumt botte. Bobl hatte er Berdacht, bag es mit dem neuen Rollegen boch eine andere Bewandtnis habe, als fie ibm jugeftand, doch er vermied, baran gu rühren. Er wollte abfichtlich nichte wiffen, er murde bei einer Auseinanderfetung doch nachgeben muffen. Das Alter machte ibn mutlos, die finangiellen Sorgen brudten ibn, es mußte ibn genug fein, menn er gebulbet murte, Aber auch um bletes an erreichen, mußte er fich immer wieder Gelb ichaffen. und jo erfinderlich er bieber gemejen, ber

Zag mar nicht fern. an dem alle Silfsquellen] verfiegen mußten, benn wieder batte er von bem ihm befreundeten Obergoffrentior einen Bint erhalten, bag im Bollamt nicht alles richtig fei, er aufpaffen muffe. Aufpaffen! Er gitterte bei dem Gedanten,

baß feine Mitmiffericaft aus Licht fommen fonnte. Dann mare alles porbei, fein 28eg offen, um fich Geld au verichaffen, Bas fonnte ce ibm nuben, daß die Cache in bertommlicher Beife vertuicht und er nicht gleich nach Gibirien geichidt murbe! Gur ihn mar der Abichied, die Benfionierung das gleiche. Ohne Stellung, ohne Ginflug gab ca feine Silfe mehr fitr ibn.

Und wieder mar er beim Mufang feines Denfens angefommen: dann mar fie für ibn perforen!

Rein meiterer Gebaufe batte Raum in felnem Ropic, mabrend er in jeinem Rabinett im Bollamt unrubig auf und ab ging, er fab icon als Störung an, wenn es flopfte und ein Beamter eintrat, um feine Unterschrift au erbitten oder eine Frage an ibn zu richten. Belde Plane batte er nicht icon gemacht

und wieder verworfen, phantaftifche Dinge fich ausgebacht, um im nachien Augenblid fich felbit gu verfpotten - immer mehr erfannte er, daß es feine Rettung für ihn geben fonnte, benn auch die Summe, mit beren Beidaffung er icon vor drei Togen den Staate. rat Apuchtin betraut, mar noch immer nicht sur Stelle, diefer felbft batte fich nicht bliden laffen. Mehreremal batte Baljamow ibn icon per Telephon angerufen, immer vergeblich, er fei micht gu Saufe, batte es geheißen.

Run flopite es icon wieber an die Tur, und ein Beamter trat ein, der vericiedene Echriftitide gur Durchficht und Unterichrift

Rachbem Balfamom unterichrieben, bei Beamte die Bapiere wieder gufammengepadt

und fich anichidte. au geben, fragte ber Boll-

direttor gang mechanisch: "Sonit nichts weiter?" Der Beamte erwiderte ichnell, wie jemand

bem bie Mitteilung auf ber Bunge brennt und ber nur auf die Aufforderung, ipreden

au burfen, gewariet: "Erzelleng fennen ja wohl ben Stnatgrat Mouchtin, der auch oft hierber ins Bollamt fam - den bat heute auf bem Bege bierber der Schlag gerührt, er foll gleich tot gemejen

Einen Moment mar Baljamow wie be-

Einen Noment war waltamoid wie des tandt, dann ftieß er die Frage hervor: "Bo ist er jeht, das beist." verbesserte er fich. "wohin hat man die Neiche gebracht?" "Das weiß ich nicht," erwiderte der Be-amte, "ich glaube, in seine Bobnung, ich hörte die Sache jeht oben nur erzählen."

Der Beamte verbeugte fich, ging und ließ

Baljamow in Berzweiflung allein. "Ruch bas nochl" ftobnite er auf. "Biel-leicht hat er bas Geld bei fich gehabt, vielleicht auch nur meine Bechfel. Go ober fo: per. loren bas eine ober fompromittiert burch bas andere und für die Bufunft niemand mehr, dem man fich anvertrauen fann."

(Bortfebung folgt.)

Johenlohe afer-Flocken

Frühatlick für Alt u. Jung.

an gelben Paketen w.d. Bilde der Schnitterin.

handel und Industrie.

Die Barfe pom Tage.

Berlin. 3. April. Die Borle eröffnete in feiter Seimmung, ba unter bem Ginbrud ber gunftigen Auslaffungen fiber bie Beidaftslage in ber porgeftrigen Generalversammlung ber Ber-liner Banbelsgeiellichaft, die fich mit den Er-flärungen anderer Unternehmungen boden, gablreiche Raufaufträge besonders seitens der Bro-vins vorlagen. Anfangs waren swar hauptiäch-lich Spezialwerte, wie Bhönix und Betersburger Internationale Dandelsbant begehrt, doch fibertrug fich bie feite Daltung bald auf den gefamten Borfenvertebr, fo bah auf allen Gebieten teil-

weife erhebliche Aurofteigerungen gu verzeichnen find, von Montammerten blieben Bhonix auch im meiteren Berlaufe im Bordergrund und erfubren eine Bellerung um etma 2 Progent, aber and bie übrigen Baptere biefes Marttes tonnten ihren Sturoftand erbiben. Oberichlefifde Gifeninduftr ; wurden ftarter angeboten, Lebbaftes Beidaft entwidelre fich auch in Bantattien, ipesiell murben ruffiiche Berte in großen Boften au freigenden Aurfen and bem Martie vertommen, boch auch beimifche Bantenwerte erfreuten fich glemticher Beliebtheit, beionbere maren Deutiche Bant und Distonto-Rommanbitanteile lebbaft geiragt. Bon Babnen tonnten Ranada im Anidluß an feltere Baltung ber Remoorter Comstanbbrit | geteilt, neigte aber eber gur Edmadbe.

einen Zeil ber lentigigen Rudgange einbolen. urmal Bondon bobere Rotierungen meldete. Schiffabrtes und Glettrisitatsafrien mar bas bieicate rubis bei leichten Aurabefferungen, bagegen maren audländifche Gonde eber angeboten. Bon öfterreichifden Werten buiten Arebitaftien mabigen Umfaben eine Rfeinigleit ein. Die Grundftimmung blieb auch im weiteren Berlaufe allgemein felt. Tägliches Gelb 5 Brosent.

Im weiteren Berlaufe murde bas Geichaft all-gemein rubiger, nur Lanada und Phonix festen bei lebbafteren Umiopen ibre Aufwartsbewegung fraftig fort. Am Sangmartt für Induftrienamiere max ber Berfebr beute meniger lebhoft. Tenbens

Brivot Distoni 31/4 Brosent. Gurle von 11/4 bis 234 Uhr. Rreditaftien 2121/g. Distonto-Romm. 1931/g. Dresbner Bant 1600/s.

more a. Chio 104 — a 104%, Bodumer 238% a 3% a 239.—. Phonix 257.—

Grantlure a. M., 3. Mpril. Abend.Borfe. Kreditaftien 2121/4 b. Distonto-Romm. 1935/4 bes. Dresdner Banf 1003/4 b. Dandelsgefellicaft 1707/4 b. Rottonalbant 1281/4 a 1285/4 b. Com-

merabant 118.20 b. Nationalbant Bremen 120 .- b. Rurfe von 61/4-61/2 Ubt. Distonto-Romm. 1937/m. Bodumer 2397/8 a 3/8. Bbonig 258.— a 2573/4.

Berliner Börse, 3. April 1911.

Berlin Bankdiskont 4 %, Lombardzinsfuß 5 %, Privatdiskont 31 a A Obligationen mit" aind hipothekarisch niebergest

COLOR DE LOS COLORS DE LA COLOR DE LA COLO	The second state of	a to an analy from 1 a 100 f	06 186g Gatarents 4 1 103.756	Bully -Harm T. XI. F The St. Spot	Without W. S. applied 4 \$50.00 pull	Industrie-Attien	Essense Steine, 10 170.25		
Disc	th. Fds. a. Staats-Pap, Charitto, 85/90						Flench Schiffs 0 144 00	G Morne, Wolley, 10 148 H	Dolf Wiekil, Kapper J. 158-50G Ob. Wiel, & Hardtm. 4 111,50G
** * ** ** * * **	the Schattel 4 100.25G Desseld 08/03	2 18 92.60m Fesanstha 4 100.5	Dil 06. Statter,97 25 81.205	POTOR CANDON N. TITLE (BAD 1803 DIGGS)	10/AC dtb. 31 No. 1400 4: 1700 DUNNE	Accumulation of 63,50cm	Frister& Rosem 5 110 50	G as for dad 0 91.80	DIG Willia Gaton, J 6 1102 0016
8888 P.	1. 4. 15 4 100 25G Best St0.91		0G Section 401, 88, 45	06. IVIII IIII 4 1100 0014	00. do. 111w.20 24100.50G	A Table Grow Pa 4 109 750	Geldenk, Brgw 16 (209 0)		Ohit Wilhelmshills 4 112 5040
2 1 1 1 de.	1 7, 19 4 100,250 Hrs. Sta.W.Y.50	6 31 95.800 A Prevat 4 100.0	SB EA-SA.100. 45 96 90	DIFFERENCE LIVE A MILBON	Schlandedir.PE 4 99 250	Alle Flekty Sen 14 273 78h	Georgianis VA 5 817.75		010 Witten, Guanet, 9. 217.0040
日中で日本 Pr.Se	chart 1912: 4 (100.25agfrafteatheilt	ALL DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	000 co. co. Pes. 6 103.60				GermaniaGrim. 8 183 00	G Oppoin Cam. W 3 144 11	014 de. Stabirder, 16 275.0016
AND TOUR	taight-hall 4 [102.20hil] 00. 80/9	55 12 Tenringen - inner	QG Linnsban, Stk. 4 80 000	60 IVI at 79 4 1000 2004	Westel, Sockr. X 4 100.20G		Serrann, Glash 14 240 00	niftranstallappe [15 236.00	Okt Jeitrer Masch 1. 295 60mg
2 FT 4 W		15 24 Co. 120 120 1 Sicholath 4	Einnobang - Stamm-Aktio	B Namb Hs 7 at 10 4 100 000	es. os. III 31, 10.80G	Angio-Contin. J 7 L 117 40b	Gea.f.alkt.Hatr. 9 175.90	b Ottoccur Eigen 5 106.00	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Saddo @	66. 3 84.506G (ini.51,4.93/5		90 Hile St. Kleine 6 (132-75)	THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		Annaiteranhiani 6 (145.00m)		G Phina Lit A . 115 256 4	
00 - 17 DV - 00.	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	0 4 130 25 0 0s. 3% 52		Suns. 8d. IV 19. 4: (100.256)	The state of the s	Manager and Manager and Control of the Control of t	ClashaenSpinn @ 127.25		
The Party Lines	sa. kunn A 31 94,00sts co. 07/1 co. 3 54,30sG co. 89/5	26 21 93 300 3rhi, fulut. 4 100	OG Granelder 3 104.00s		SAFSAF SLEEK, SY125 2560		Gorlitzer Elanh. 16 345 00 Hares, Guantt. 0 65.20	O Rhein Stahlerk 7 171.7	
E 97 9 90.	4 4 109 AB (no. 01 07 0	M 25 00 600 00. 25 25.	SuG Eurin-Liberty . 3 27 750		Berg. Warn. Sk. 8 (162 80)			Rh. Wall, Galley 10 187.6	
San San St	Staffel 1. 4 100.30.00 Bagnes Staff	ini 4 1500 50G [Augab.71]-LassiffE.]			Sel, Hans Ges. 9 170,60% on Hypoth 8 A 51,125 90%			W. Riebert, Mat. W 12 203 S	
12-27 Bac	BL-Ast. 01 4 [100,80] co. 06 (R.)	THE PARTY SEE, PERSON AS A STATE OF THE PARTY SEE	Obli Jack Bersen 8 188,901 Ob Tiesenzusit 31 37 751	C Marks - Ste B B 4 00 200	Taranii Nx + 01/10 7172 00G	Bergin, Gettr 18 238,25%	Harte,-Wien G. 7 (200.00	W Rombach, Hatt. 8 185 0	
E 0	da. 1902 34 do. 75 91 ell		GLG North Wern, LA 31 77 50	Maining, VI VIII 4 60 95ts	Braunachw. 82. 59116.2518	DAY E. MALY LIDES T. T. DOCUMENTS	Hark Freckent: 9 182.60	G Realts. Braunk, 10 166 2	
E- d tage	er. StAnt. 4 Mondener St.	97 31 91.900 Namb. 60ftr. L. 3		TAL. YILL 4 90.200	TE GO -GRAUTILISM TO BE LATINGTICAL	SELF BOREST 4 A LIVE SELECT		es. Ineitert. 6 157.7	
21.00	do. 31 91,600 Haumberg, 9	the same of the same of the same	- Marses Wise 1 7 1984 401	dil no IX v 1514 4 99 250	G Brat Dise 6 abg 5 109.80hG		Surposer Srgb. 7 187.90	5 Sante, Comert 12 264 0 66 Sante, Thir Brit 7 148.2	The state of the s
图记号书 · 1000	n.Ant. 1859 35 90.20G Percer StAs .00 sk. 19 4 100.90s0 Stendel 0	05 31 91.75B Mein, FüuldL. frie 37.	Old Mateineer . 3.4	46.XIV u.1910) 4 (100.10)	Gloom, v.Stax.5; 6 [118,60kg]	do. Mascho, 14 232 5000		6 de. de. FrA. 7 146.0	
	98 3 00.605 Stetfiner St -	1 29 90 60-6 Olcent. 4071.1 3			Deutsche Bank(12)(266.806		Herbrand Wgg. 8 176.50	Galine Salrung 79122.8	
The state of the s	s. Landesor 35 94.000 Wiesbad. 196	01 35 92 105 Austandisone Feet	Zachiak, Finate 141,268 001	the second secon	ro.fflekt-Bank 55/116.000		Herkol, Brauer. 8 171.56	Mi Sangara, Muen. 6 221.7	
1227777	100. c. 17 31 55.000 (Serl. PM	5 118 BOW	Freenhahn, Prior, - Shilles				Henn for Gassell 5V113-50	B Schimigch Com 7 150.5	
	XXI. E. 14 4 101.106 co. co.		Still Day-Fragerille 5 78 00		6 Discost - Komm 10 198 40x0		Holmann West 25 1612 CO	of Schlegel Sr. 9 181.2	All the first exercising a first warmen
A DAM de	1XIII. 0.16 4 101.500 00. 6M	and the world of the state of the sale		G Preuss, 5dkr. (V. 4% 114.500	Dreedner Bunk 61/160 40h	do, Vistanabr. 7 129 75ts	House, Ele.a.St. 18 325.00	of Schles Cament 1 142 1	
Man and S Han	bg St.R. 07 4 100 500 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 6			MI 10 IVII 4 99 00	Hesen AredA. 85156 8060			6 do. Zinkhütte 16 400.0	
8955 60	am,87/04 34 91.5050 00. do. do. 60. 85/02 3 Cot. Edet	th A [100,000 Suig St. Ani 92] 9] -			Gerhaer Grekr. 8 1174 5068		Kaliw Ancheral 9 156-45	b Sabifferhof 8: 0 101 0	SoG tilg flett -Cos.) 45273 700
	StA 93/08 35 81.250 do. do.	n. 32 91.10-6 Chile Gold-Ant. 42			6 Hamb. HypSk. 9 187,7550		Kattowitt Brgt 12 248.50		5xG Dertis, Un. 100*5 (100.25a
	96 03 04 05 3 80.36b ds. 60	a 3 B2.60 G Chia Ani. v189.56 6 1			Guidesheim, Sk. 8 171,75G		Kieler Schlosstel B 140.00		50 German Schiff 2"4 100.25G
22 H H H 4	09 4 101 25G Ker sikes	um 31 99 50G cc. v. 1596 5 102	ACCUSE OF THE OWNER, WHEN THE PARTY OF THE P				Kablerane Strk 20 1863 50	66 Sebulth Branen 14 (272,7	Still Erungache Obli*4
多日 二年 010	6.5t Krd Obl 35 60. 60	0. 14 Dec 200 41 Theater 6 5 100		Miles + 85, 59, 94, 3W 90,500	G Edulato, Ver. 8 7 130 500	Gremar Linol. 8 189,75%	Kieig With, ky 15 258.40	b Schutz -Knupdi 6 130.2	SG Laurahotta 4 97.75bG
De to the train	ndanb.PrA St Ostpress	34 91 00:0 Griech A 51-84 1,5 53	7500 lyanger, Bomb. 412 59 20	5 500, v. 04 ok. 13 35 80.500	Legs. KradA. 9 172.00G	Bremer Wollk. 10 296.000	Königsborn 12 212.00		GIG Nace Bod,-Ges. 4 96.00%
左右 1 mm 1 mm	m.PAVII.VIII 3 66.	A got of top I as Colomette t 2 44		do.K-0.96 ekO5 31 91.60:	C 145. Lenn 6k. 8 154 00hG		Korbindert, Zeich 2 1177.00		56 Siemālitiskār 3 4 98.306
COLUMN 200 (1981) - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	plant the popular and the party and the latest and	2 3 81.03b cs. Mascool 11 51	685G OrelGriani89er 4 90.60		Mageeb.Sankr. 51117,006	Castel, Fedet 5 (299.00%	Geor. Karting . 7 341 80	G SpandaperBrg. 5 139.7 G Span &S. abg. 7 46.7	5G Landbank (bi. 4%110.005G
10000000000000000000000000000000000000	on. PrvAni. 35 (00, nev	16 3U 80 399 List All 10.1.17 4M 97		Company of the Party of the Par	G WarkintheBank 5 108.756G		Kuppern & She. 12 219 80	b Spins Ranner 9 120.0	
2 50 . O at 10 . ou	en.PrvAnt. 35 5 00. 40	n 3 00. 4 07			G Main. Hyp. 6k. 7 145.756 Mittald, Socke. 52 108.7566	Cite-Mis. egx. 0 85.008		Stagtherenists 1 77.7	50 amere Rts 8 T. 1 30
海 日 中 五 五 日 日 日	de 1 E Posenso					Concordia Bet. 6 317,75%	t aughhammer 10 213.54		Ord Briss, n. Al S.T
四五四十四十四	via Prv050_ 3% 01.250 = 60.	at a legg belief or Contract A ff we		09, 1907 uk,17) 4 09,600	G de. Privatbank 7 (125 60)G		aurability 4 176.70	Studies & Co. 12 227 7	53 Keenhg 81, 41
보이다	L II. XL XIV 3 36.200 2 Co. C.	The same and the street of the oc	6010 Rubisco gar 4 90 50		Hillieim, Bank 5 99.50w	Crallentz, Pap. 12 229 50to	Stains fie Rint Oult 98 04	G Stolb Zink-Air. 5 147.6	GM Leegen 8 T. 3 20.445
	WILL WAS A VALLE A TAMORAGAN OF THE PARTY OF	31 90,50x0 do. 1860t eral 4 (173	5856 565-Cut 1897 4 90.50	the factor of the latest the late		Delmaab Lines, 20 202 2016	Leonbardt Srk. 7 151.71	Tecklenbrg Sch D 117.4	igh Kaupork hista
F-3- H 3th	MillstPrv.k. 4 80.	1 81.128 Part Stk unt 118 3 67	08G do, 1898 UL.OS 4 90.50		G Maree, Grandkr 6- 120 600		Lespeld-Grube 6 102.75	the Thate (member 12 243.1	Den Seus 1 18 21 2 180 829 8
E80 5	Land-Kult. 35 Schie. a		68G Wladitawk, 98 4 91.10		G de Kreditanet. 7 128,100G G Cantories. 6k 711139 50b	Otuch, Gasglith(SD 683 25 W		Ver.Chip-Atter 16 301.0	00 Schweiz 8 7, 4 85.0786
- 10 B	tow. Anioline 4 100.20x0 co. L.	A 4 100,400 Rumis, 15 5 102	28b do Erghet Nets 41 100 60		G Outs 1.8d a Cw. 7 128 905	do Walf - Mari 74 1891 0014	Stinger Second 119 (243.54	Gr Line Ministrations build. 1997 0	ion Plate 30 t. 6
10 at 11 The 180	att.PrvAni. 3 B4.800 00. L.	C 4 100.400 co. 1990 4 72	300 Ital, Mittelmear 4		G Pr. Bod - Kred A 8 165.000B		St thank March 7 125.20	Milde See & Wine 16 1180 6	god Petersb. Je T J 4g
Man de	a. uk. 15 31 80.800 Schifflet	4 100 pps 4 1000 4	Their Day 1040 4	de XXIX 1010 4 100 Db	Glas Cir Se Kr 80 91/194 25:G	Dorton AktBr. 20 353,500	SLOW LOWN &CO. ITS (2000 M)	Printeria Fabry 5 (1985)	Cold Tillner Donknoten
2007- 6	d. de. 4 101.406 de. de	and 4 100 200 Supe Ant 1000 4 92	3060 S.Leuis E. Franc 4 81.90	66 do. XXX XXX 4 100.50	G 01. Hyp. Akt Sk 6 125.60hG	de. Union-Br. 20 358 03G	Il Awantr Dortmill (1980)	AF PERMITS BALLE 0 63.2	
一番を担っ 1 199	etpr.PrAnt. 35	to 340 91.00G go. os. 1900 41100	4DiGSSt Legisti.inc.8 4	40. XXVI 1914 35 88.800		de. Vigtorian 0 118 GUB	THEORY WATER RINGS TO STANKING	DOMESTICAL WALL THE USE 7	The last of the same and the same of the s
Market And	rmer StAnt. 31 93.50b Westp.r	riet 25 00.70h go. Goldrente 5 (106	205 Tenuarten G.A. 5 101.00	5 do. IVS IVIII 31 20.251	6 do Plandbrilk, 8 161.75b 7 Raictabank, 8,e142.0056	Paris to 173 000	do Reconstità MISD	Warm Gree V A 9 1166.0	TO ME DOWN THE PARTY OF THE PAR
日内で 1 M 186	finer St.Ant. 39 99.000 do. 6	66. 3 BO.7408 do. Straturet 4 94	- Indergrate uthers-cient	History Chairds Shill A Se Shi	diffichate Diek Geel 7 (199 00:40)	Dynam, Trust J10 (188 30b)	SMESSAGE STREET	CONTRANSPORTED AND 6 1516.7	(5°4) Amerikan Notes . 420 000
E	e. 1882/98 35 94.70kG 00. 00	SEE AN COURSE For South & L. S.	- Best they done of the on the	G les Kamm (Shi 33) 99 050	I has Want! Rocke! EVILED ADCS	15 payter 15 atio, 172 1182 2814	Mariant, Este J & [142.7]	Old Wasterseville 110 (215 d	Belgiethe Noten 280.85h
B 419 0	the same at a 1 mm county 1 of the county	10. 10 000 TEN Sale Fact St 4 00 21 80	See May William to Avitor 98	h Idn. on VI 171 4 1100 501	GERMAN Rk C & H 110 1778 00h	Historia Stray 177 1881 DOM	BMark Parti CamillO (129-4)	OPPRESENTATION DAMES & STORES	OR Englischedanks. 11. 20 446
	The same of the sa	35 91,400 Sara.am Ani.95 4 86	40% Se. ZID ZIV 19 4 (100.00	G do. do. IV 12 51 86.30	Sataaffb. Beite. 755148.1016	Elbert, Farben 45 483 506	Massen, Bergh. 6 120.7	West Dranting 6 171 5	god feinz Bante. 100fe) 80 905
25500	onbrg. StA. 91 35 92.000 # 44-00-Ka	and 4 Tore, St. A. CO 4 87	406 60, III IV 19 4 100.60 4866 60, III IV u. 15 4 89.25 7866 60, VIVIII s.18 4 89.50	10 de. de. II 20 4 101 250		00. Pasiert 0 73.509	manie Steingn. 18 288 0	de. Drahtvers 10 285.7	De Berkneten 165 30b
	de. lut. 19 4 100.00% E) 60.		70hG de. VIVIII s.18 4 89.50 70hG de. I. ck. 1916 35 92.80	C 4 61 82 21 20 20	Court Section 71/197 000	East Walters 8 82 000	Within Kent AC 113 1197 Se	G de Stableses C 107.3	15 Desterr. Not. 100Kr. 85.10G
D. 833 08	artith.89/99 4 100.10b Kar ufin	the state of the s	786 (co.fm0b./ v.18) 4 (100.50	of in Komm -Obl. 350 en Soc	West Lina Vert 5 1102 Strict	Eschweil, Brow. 8 185 604	Name Bod - 4-0 10 145 0	of Wicking Comm. 7 1155	10 of Russ Rotes 100 Rb 216.005
The second second	4s. 07 s. 17 4 100.9016 = 1 co. 0	ss. 31 91,500 co. Lose	the Bergmann stall A langua	seller same and of season	Torrestant a transcens		The state of the s	The state of the s	The state of the s
THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUM	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				Charles of the Control of the Contro				



Konfirmanden: Stiefel

für Knaben und Mädchen

in grösster und schönster Auswahl

Wilhelmstr. 18. J. Speier Nachf.,

Nassauer keben.

Ebbes vun unferm Stammtifc.

Birrede: Iljeb, do timmt jo de Schorich aangelauft, als ob er beim Gilbote dien it aangeftellt war, den die Boft jeht net einge-richt hot am erichte April.

Sannphilipp: Doffentlich merd fe mit dem neimodifche Fortichritt nit in de April

Schorich: Buge, ehr Rumpahrn! Ber ichmatt van Aprilicide? Du wericht boch boffentlich nit aach bei bene Dreifunnert gemeje fein, die uff de Gisiportplat gelaafe

warn, um de "iprechen de Sund" gelaate warn, um de "iprechen de Sund" ge fehn. Birreche: Babbel nit! Mir redde ewe van dene neue "Liebes bote", die die Post aum erschie April eingericht hot. Deß is jo e sein Sach; nor noch gar au geheimnisvoll, dann mer sieht noch wenig van dene ftaatliche "poftiffon d'amour" uff de Wag erum fabru.

Sannphilipp: Redenfalls bot be Bert Rraette bei bere "Uniformierung" en gang gure Weichmad entwidelt. ben mer nit

grad immer uff de Boft find't. Echorich: Dir bont die Cach' mit bene amtliche Liebesbrieftrager immerhaapt gewaltig einlendie, dann jum Exempel: jest is doch jem and do, den mer ichaden-eriahpflichtig mache fann. Birreche: Du werscht mer des nit imwel nemme, wann ich do deinem erleuchtete Ge-

danfegang nit folge fann.

Sannphilipp: Du meenit, wann fo "Boftblibbote" fo etwa unnerwegs mit dem Brautbufett obder mit de Geburtedaggetort odder gar mit eme gefüllte foppgroße Ofterei en unverhoffte Stora mache bhat dann wißt mer doch, mer die Geschicht begable dhat; niemand annericht als wie die

Chorid: Co ungefabr; ammer mein dene Deedercher mißt mer dann doch en bo. Gedanteilna bot noch en vill höbern Schwang bern Zarif bezahle ale wie dene Briefbote.

genomme. Stellt eich por, daß io en Beirate., fandibat obber en feirige Liebhaber fich e enticheidend Rangdewuh gewe will mit io eme millioneichwere Dadde un der Brief fam wielleicht an die unrichtig Abreg. Aus dere "Geldheirat aus Lieme" bhat deswege nir wern un ber Glüdsritter bhat nun die Boit uif Schabe Eriap veflage.

Birreche: Ja. ja — entweder e anner Millionarin adder en gehörige Griff in de Postiadel! Schließlich blieb do jo nir annericht imwerig, als wie en Abichluß mit eme Heiratsburg, des itannig Millionarine uff Lager bot. Des fennt mer jo velleicht bo unne im Sauptpofigebaube unnerbringe, un amar mit Photographie. Ber dann gum Beiwiele uft de Nanichluß vun eme Televhon-Gelpräch waarte mußt, der tennt sich die Zeit bodemit vetreime, daß er sich in die "Ga-lerie lewender Bilder" liemevoll vefente bhat.

Sannphilipp: Ummer aach noch en annern fall war bentbar, Hangenomme, der Boftliewesbute batt' iein Sach recht gemacht un im Imwerichwang feiner Gefiehle dhat em der "glüdliche" Liebhaber e Goldiüchsche in die Dand dride; gleich war die "Beam te. ftedung" fertig un bann

Schorich: Des bleibt ze bedauern, dann ich hab immer die Ersahrung gemacht, daß in Liewessache oft e Trintgeld van ungeahnter Birfung is. Un dann entwidelt des weibliche Geichlecht dodrinn e vill bedeitender Intelligens. Un deshalb sollt mer eigentlich "Boftbriefmadche " zu dere Liewesstellträgerei nemende

brieftragerei vewende. Birreche: Recht hofte; fentrecht logar. Bie aangenehm mar deft aum Exempel, wann mer do en Kuft jedesmol per fon lich fonnt

imwerbringe loffe.
Sannphilipp: Un dann fönnte die Liewesbriefträgerinne aach den neie "Goferod" mehr in die Mode bringe; der war do
sicher praffisch un ichid.
Schorich: Die Sach' batt nor aan haade;

Birrede: Rir aanfacher wie beg: die Briefbote friebe ben Bonetarif un bie Liemesbrieftragerinne wern nooch bem Mma . Bonetarif" ausbezahlt.

Sannphilipp: Do tonnt mer jo gang bequem fo e Art Bertaumads-Tart nifftelle: etwa fo:

Einladung jum Familic-Owend Ginladung jum heimliche Rang-1.50 demuh 5.00

Brief mit 1000 Küffen 20.00 .# En Gelraisantrag (je noch "Ge-wicht") un "Babe" der Braut 50-500.# En Abichiedebrief unfrankliert unfranfiert Blumeforb

Lorbeertrang for de erichte Liebhaber am Theater Blumeforb for die tomiiche 15.50 0.40 En Rorb uff en Beiratsantrag beanhlt de

Empfänger. Schorich: Die Stala tann mer jo algep-tiern; dann do merd fo giemlich jedem Ge-fiehl un Bunich die notig Rechnung getrage

fein. Birrede: Bas mer immerhaapt nit alles bei dere Briefichreiberei erlebt, des is nit ze finge un nit ze fage. Do hot der Dichter doch recht wann er die Behaaptung uffitellt: Mer foll faa Brief ichreimel Do hab ich vor dem Quartalserichte en Betreter gefucht un do hot mer aach aaner e Betreter gefucht un do hot mer aach aaner e Betreter gefucht un do hot mer aach aaner e Betreter gefucht un do hot mer aach aaner e Betreter gefucht geleckteten beleefte bestehe beleefte bestehe werbungogeiuch geichidt, den bot folgenden

Bortlaut: Gebr geehrter Berr!

Rach beendeter Lebracit legte ich mich gamöcht auf Stacheldraht und Schuhuägel, dann reine ich einige Zeit in Damenbein-fleidern und Trifots, arbeitete mehrere Monate in Kinderkleidchen und pertrat drei Jahre lang Filapantoffeln. Rachdem ich darauf ein Jahr teils in Betten gemacht, teils Grabbentmaler umgefest und mich vorübergebend noch auf Glas und Borget-lan geworfen hatte, machte ich mich ichließ-lich in Aliegenleim fesbalt, um dann Raviar und Matjesberinge an vertreten. Ich ware nicht abgeneigt, mich nun in Del und Lad au engagieren, worin ich mich mit be-

fonberem Etfer legen murbe. Dofte Borte for die Torte! Beil ber Mann awwer Roblfopp geheiße bot, hab ich em alles vegiebe.

Dannphilipp: 30, mer muß jo man-des vegeffe und vegewe! Ammer unvezeihlich if es, das mer des neie Rurhaus gu

is es, das mer deß neie Kurhaus gut flaa gebaut hot un das jett for det simmelville Geld die Leit taan Blat triehe. Des sieht ja grad aus, als ob mer druff gewaart batt', das die Kurtar die Frembe vetreibt.

Schorich: Babbel nit! Die nei Luratar fann ichun mein Beifall sinne. Nach bei de Kur- un Badereif beest es wie im Fasichingslied: "Kinner, wer faa Geld hot, bleib dehaam. !" Die Erfahrunge allerdings mit dem enge Kurhaus sein schwerzlich un bei dere neie Bibliothet wern mer e ähnlich Entteichung erlewe. Die sieht nämlich nooch dene Bauplan vun auswennig aus wie e Kaiern. Iln mer hätte doch alle Ursach, dere langweilige Rheinfroß e bische e belebter Bild in de Architeftur ze gewwe.

gemme Birreche: Un for des ville Geld Doch ich will nig redde. Bas nutt es dann ichließlich, wann mer sich aach deh Maul franzelig babbelt, — helse dhuts doch nig. Christian, hol die Babel Gure!!! Rotus.



Kräftigungs-Mittel

FLEISCHSAFT

Frische Blumen.

Preise im Schaufenster beachten. Billig and gut. -

Ernst Wahl.

Wilhelmstr. 40, Fernruf 908. - Bahnhofstr. 3, Fernruf 910-



Konfirmanden- und Ko Fr. Kentrup, Michelsberg 1. 28646 Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren aller Art.

Jest neue Teleph. : Nr.

Vapierlager Roch.

Gde Mideleberg.



empfehle mein ausserordentlich grosses Lager

Herren- und Damen-Uhren

in jeder Preislage. Nur direkter Einkauf in der Schweiz, daher billigste Preise.

Fr. Kappler, Grosshandlung.

Michelsberg 30.

Fernsprecher 2297.

Haut-Bleich-

de Same de Berger de Berge

edet inde gede gede An entemper indeligden Anweit. 60 d. Man verlange edt "Chtoro" it vom Laboratorium. Leo". Dresben A. 3. Eridikt in den koptheben, Drogerian u. Darfümerien.

Devots in Biesbaden:
Towenapothebe, Fantgaglie 37,
Zannusapothebe, Fantgaglie 37,
Zannusapothebe, Lannustir. 20,
Vitioriaapothebe, Lannustir. 41,
Drog. Back Estlony Lannusti. 5
Drog. Brecher, Reugasie 14,
Ville, Gebergasie 30,
A. Gallenkamp, Mauritiuslir. 3
Cito Lilie, Moribjir. 12,
S. Machenheimer, Vism. Rg. 1,
G. Möbus, Lannustir. 25,
G. S. Müller, Vismardring 31,
G. Porzehl, Rheinitr. 55,
Chr. Lauber, Kirchassie. (3.77)

************ Strauktedern Manutaktur *Blanck *

Erport, Engros, Detail. Friedrichftr. 37, 2. Std. gegenilb. d. Dl. Geifthospis. Frühjahrs-Neuheiten

Blumen, Varabies-Reiber, Belate, Boas zc. zc. Befte Beaugeonelle für Modiftinnen 2c. 1278464

Emaillet

Acusserst billig! Reichtople mit Dedel.
20 u. 22 Etm. 95 Pf.
Rachttöple, weiß . 55 Pf.
Ruchenformen von 90 Pf. an
Rafferollen . 30 ...
Raffecfannen ... 50 ...
Rebrichaufeln, Effenträger,
Rilchtople, Leiglowifeln. Julius Mollath,

Edutberg 2. Teleph. 1956.

Schulartikel nur beste Sorten. Schulmappen. —

= Hutter = Papierhaus. Kirchganes 74.

In gemablener Buder . Bfo. 21 Bf. In Sausmader Rudeln . Bfb. 28 Bf. · 23 In egaler Bürfelguder In Sausmader Giernubeln . 39 In Rorinthen, entftielt . 35 In Etangenmaffaroni . In Rofinen, 49 3g. Conittoobnen 2 9fo. 2. 29 63 Cultaninen, " 3g. Brechbohnen 2 Bid.i D. 30 Ia Margarine jum Baden " 68 " GemüfeiGrof.1 Pid. D.23,2 Pid. D.19 Harth's Rugbutter " 35 " 3g. Grofen, 1 9th. D. 30,2 9p.D. 49 .

Große frifde Gier, Stud 6 Pf. Reines Schweineschmalz, feinfte Qual., Bfb. 57 Bf.

Rernfeife, bellgelbe . . . 26 .. Apfelgelee, perifift 25 年. Aprifofen-Marmelade ... " 39 Bf. Rernfeife, weiße . " 39 Bi. Comeb. Feuerzeug, Bafet " 25 "

Ia groffall. Speifekartoffeln gumpf 28 Df., 3tr. Mk. 3.40.

Gneifenauftrage 33, Meroftraße 28,

Rariftrafte 35, Sellmundftrafe 31. Momerberg 21.

Donbeimer Strafe 33. Blüderftraße 6. Beftenbftrage 1.

Ludwigftrage 10, - Borthftrage 23.

28380

Kohlen-Konsum Anton Jamin. Sartftrafe 9. Telephon 6539.

Zum Umzug! Billiger Verkauf

Gardinen

Stores Linoleum Tapeten Portieren

Innen-Ausstattung zu hervorragend billigen Preisen-

Ein- und Verkaufsgenossenschaft Vereinigt. Tap. 6. m. b. H.

Telefon 6572. Schwalbacher Str. 47.

■ Waschgarnituren ■

in grösster Auswahl, von den billigsten bis zu den elegantesten Ausführungen



Jederzeit Ersatzteile

Die nebenstehende Fabrikmarke verbürgt bestes Fabrikat.

Carl Hoppe, Langgasse 13 Glas und Porzellan.

zur Kranken- und Kinderpflege in ganz tadelloser frischer Ware empfiehlt

Chr.Tauber Wiesbaden

Nassovia-Drogerie. Kirchgasse 20. Fernsprecher 717.

!Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt.!



Dienstag

dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend welße, völlig geruchlose Wasche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wasche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker-Geschäften.

En gros von der Fabrik:

G. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld, hoflieferanten.

Mehr Brüche geheilt.

Jeder Tag bringt Meldungen von neuen Heilungen, die aureh die Rice Methode erzielt wurden. Es ist kein anderes Verfahren bekannt, welches bei so geringem Kostenaufwand und kleiner Mühe, derart zahlreiche Erfolge aufzuweisen hat. Auch Sie sollen geheilt werden und ich will Sie heilen. Ich bin bereit jedem Bruchleidenden

EINE GRATIS-BEHANDLUNG

Anders geheilt wurden: Herrn J. Heidbückel, Sursstrasse, 2,
Essen-West, Rhid. im Alter von 53 Jahren;
Herr Victor Pengratz, Schmied, Lavantegg,
Post Obdach (Steiermark), welcher 7 Jahre
an Hodenbruch litt; Herr Simon Schlagbauer
(Pottan), Ravers, war 6 Jahre bruchleidend Rottau), Bayern, war 6 Jahre bruchleidend; Herr Th. Zehntmaier, Sonnenreuth, Post Mies-

bach, Oberbayern, war 17 Jahre lang bruchleidend; Herr Ernst Schmidt, Feldheim, bei Marzalma, Bez Halle, welcher nachher zum

Berra I HERDSGCKEL Militär berufen wurde, und tausend andere in allen Teilen Europas.

Sie können es in Ihrem eigenen Hause ebenso gut gebrauchen, als wie wenn Sie zu mir auf mein Bureau kämen. Die Entfernung von meinem Geschüfte macht bei der Behandlung absolut keinen Lieterschied. Joh sende wein Verfahren lung absolut keinen Ugterschied. Ich sende mein Verfahren lagtisglich in alle Teile der Erde, und erhalte tagtäglich aus Nah und Fern Meldungen über neue Heflungen. Sie können nicht lännen miestraufsch aus und diesen der nicht länger misstrauisch sein und dürfen diese Gelegenheit, sicher geheilt zu werden, nicht unbenützt an sich vorübergehen lassen Schreiben Sie noch heute, bevor Ihr Bruch einge-klemmt wird und Operation notwendig ist. Senden Sie mir den nachstebenden Coupon ausgefüllt ein, und Sie werden umgehend meine Gratisprobe erhalten.

H 98

COUPON.

Man beantworte die Fragen, schneide diesen Coupon aus und sende ihn sofort an WM. S. RICE, Ltd. G 2832, 8 & 9,

... Verursacht der Bruch Schmerzen?..

Stonecutter Street, London, E.C. Wie lange bruchleidend? .. Tragen Sie ein Bruchband?.

nur für Damen,

erstklassiges am Platze, Museumstrasse 5.

wird onter Gatantie für im mer entfernt. Einzig-existierende Methode für dauerade Beseitigung. Unauffällig ohne Schmerzen und Narben.

= Alle anderen Teint-Uebel, ===

Mitesser, Pickel and Warzen werden ebenfal's sicher zum Varschwinden gebracht.

Rationelle Gesichtspflege.

Empfehlungen von Aerrten u. behandelten Damen. Raterteilung kostenlos. - Belebrendes Bueh über "Mudeine Genehispflege" gratis und franko,

Sprechstunden von 11-1 und von 4-5Uhr.

His wirfende neue Madenwurmmittel "Antiwurm" wer Knueß. 1,20 S. dei Einf. von I 40 S fronto. Seese I Desert 128. Best. Course 1.6 Long. Res. Constant Vo. Stum Leo, Dessben 1. Erbuildlich in den Apotheken.

Depots in Wiesbaden: Löwenapoth. Taunusapoth.

Christoph=Lack

und Susboden Anftrich beitens bewahrt, isfort trodnend u. geruch los, ift von jedermann leicht anwendbar. Derielbe wird in gelbbrauner, mahagoni, nufbaum u. eichen Garbe frichiertig gelielert und ermöglicht. Fimmer zu ftreichen, ohne dieielben außer Gebrauch zu feben, da der unangenehme Geruch und das langlame Trodnen, das der Delfarbe und dem Leilad eigen, vermieden wird.

4 Rus Buchje Mt. 2.40 u. 2.00: 4, Ris Buchje Mt. 1.30. Alleinige Riederlage für Biedbaben:

Trogerie Moebus,

Teichhon 2007. Zaunusftrafe 25. In Langenidwalbad: bei Garl Breeber. (28040

Goldwaren Repara billigit.

H. Theis, Uhrmacher, Morinfirafie 4. (28624

,50 m both, a. lib. m 1,40 99. einige Sumbert geichatte Lardenpfoiten für Draftiaun liefert billig Aarstr.

Miteffer, Sautunreinheit., Commerfproffen, Aerste empfehlen Dr. Rubn's Ginserin Schwe-felmilch Seife 80 u. 50 von drans Rubn. Kronen Parf. Sabril. Aurnberg. Dier: in Apoth. Drog. u. Bart. 28077 des Geschäfts.

Die grossen Restbestande in Luxuswaren aller Art, viel. Bedarfs-Artikeln, wie Handtäschchen, Portemonnaies, Messer u. Gabeln, Sportwagen, Leiterwagen, Klappstühle müss. unbedingt geräumt werden und werden deshalb zu Schleuderpreisen losgeschagen.

Ich biete eine äusserst seltene Kaufgelegenheit.

Caspar Führer, Kirchgasse 64.



für die hiesigen höh, Lehranstalten empfiehlt vorrätig und nach Maass zu billigsten Preisen

Jacob Müller, Hul- und Mülzen-Magezin, 6 Langgasse 6. 24

wegen bevorftehender banlicher Ber. anderung und Umgug des Ladens

Berrens, Damens und Rinders Eduhwaren in ben peridicbeniten Musführungen, nur folibe Qualitäten, gu ben benfbar billigften Breifen.

3ch biete eine berartig gunftige Rauf-gelegenheit bar, bag ein möglichft fofortiger Eintauf nur angelegentlichft empfoblen werden tann, Ronfirmanoen: und Rommunifanten:Stiefel

in größter Musmabl. Bertauf nur gegen bar. Rut fo lange Borrat reicht

Wiesbaden, Marktifraße 22 - Telephon 1894. Gunftige Gelegenbeit für Biedervertäufer. 26904

- mündelficher. -

Binding für Spareinlagen in jeder Sohe 31/20/0

Strengfte Weheimhaltung bezügl. der Spurguthaben

Rudgahlungen in jeder Bobe in der Regel fofort. Bur Die Spareinlagen haftet

Die Stadt Biebrich mit ihrem gesamten Bermogen und ihren gejamten Gintimiten.

Berginjung der Ginlagen bom Tage ber Gingablung bis gum Tage ber Riidjahlung Singablungen auch burch Boft und

Reichebauf. Biro. Raffenlofal: Mathans Biebrid. Beöffnet p. 8-121/. u. 3-5 Ubr. Lehrinstitut für Damenschneiderei und Puts. Marie Wehrbein. Scat Adolfstrass 1, 3. Stod.

Unterr. i. Magnebm , Muftergeichn, Buidmeit, Anfertigen v. Damens u. Rinderfleidern, Jadetts u. Baide wird grundl. n. forgiöltig erteilt. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Kofinime an, welche bei einiger Aufmerfjamf. tabellos werd. Kurs v. 10 M. an. Anmeld. von 9-12 und 3-6 Uhr.

Neueste Singer-Nähmaschine Krone! Die hocharmige Singer-Nähmaschine Krone 4 ich jede Naht, das Genahte kann nicht aufgehen. Nahmaschinen Gressfirma M. Jacobsohn, Berlin N. 24, Linienstraße 126. Selt 30 Jahren Lieferant von Post- preuß, Staats- und Reichs-

Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

Geboren:

fem 25. Mars bem Sausbiener Rarl Sellenbrand e. E. Saul 30bann Georg. Im 25. Mary deur Stiffsmonteur Max Gersein e. T. Else Johanna

Orna, Gerbern e. E. Cile Johanna Crisa, Am 25. Mari bem Reliausateur Odfo Beder e. E. Annellie, Am 26. Mari bem Eposereibano-ter Bilbeim Gerrden e. E. Milbeim Germann Cristi. Nm 26. Mari bem Zagilbaner Bo-

bann Ernft e. I. Giffabeth. Am 27. Mars beur Tuncherge-bilder Philipp Meil e. G. Beiebeim, Inn 27. Mars bem Cifenberde, heinrich Gurich e. I. Alma Morthe Erna. 27. Mars bein Gepudriager

Singultin Farnung c. E. Boul Angulten.

tim 28. Mars bent Schweiger', Georg Rormprobit e. G. Mathiat.

Soutmann Cod Borgmann in Soutmann Ermining Tebegilie in Lendon wit Giliobeth Procediting Lieft mit Eife Suhmoul dier. Dellenutheiser Georg Doune dier mit der Biste Kuldurina Tornet Lieg mit Griebe dode dies. Dallenarbeiber Georg hotne bier mit ber Bierte Aufhöring Torner, geo. horft dier.

Betriebs-Ingenteur Seine, Meier

Ingenieur troot Ridrier in

Stredenmeliter Buguft ' Noth-Anglugum Ridard Befeimann pler mit Johanna Rupp bier.

Mm 28. Mary bem Schuchenacher-eifter Gerpie be Bos e. G Megander Dermann.

bim 28. Mora bem Schanftwirt Johnn Rauch e. I. Gertrub Rotherine. Um bo. Wers bem heiser Wil-beim Deffel e. T. Gittabeth Delene. film 20. Mary bem Badiererge-billen Beinnich Rofter e. S. Deinrich

Balter. Um 20. Marg bem Glafchenbiet-bandler Bubelm Guberjaber e. T. Marrie Unna.

arbeiter Wilhelm Riebe e. T. Sofie

Empa Sinnt. Am 30. Mars bent Juhrmann Luberig Cettold c. T. Anna Emilie. fim 31. Mars ben Weckenifer Smil Subolf e. Z. Gifcabeth Rarolime Cmilie.

Raufmann Coman holler bier und Ellfabeth hafner bier, Beftbote Ottobald Schober bier mit Mogbalena Weng and Avens-

noch. Ain I, April Bostdote Anton Heinrig Gortin Glickel dier mit Sidadesh Bostenberger dier. Rondeux Philipp Oferiper in House a. M. mit Lina Gauser dier.

Dier mit Johanna Muyd dier.

Men L. Myril figt. Sociari dier.

Men L. Myri

Dienstaa

Grosse Konzertwoche. Restaurant. Dienstag, 4. April, Donnerstag, 6. April, Camstag, 8. April 1911:

Grosse Extra-Konzerte ausgeführt von der Theater-Ravelle und hanstapelle (25 Mann) unter Leitung des herrn Ravellmeifters Gintritt frei. Boul frenden berg. Gintritt frei Ausichant von Rainzer-Attien Bier. Münchner Spaten-Beau. Bilfner Railerquell. 28368

Königliche Schaufpiele. Dienstag, 4. Moril 42. Borfiellung. Abonnement D.

Doer in 2 Affen (4 Bildern)
bon L. van Beethoven.
(Geitipieleinrichtung.)
Don Gernando, Minister
Doer Bisarra, Gauperneur

Don Peranto.

Derr Braun

Don Pisarro, Gouderneur
eines Stoatsgeiänganises
Gerr Schis
Floreitan, ein Gelangener
Derr Deniel
Leonore, seine Gemahlin, unter
dem Ramen Gidelto
Frau Leister-Burdard
Rocco, Kerfermeister
Derr Samesler
Marselline, seine Lochter
Frau Dans-Joedfist
Jagnino, Flortner Dr. Dente
Ein Dauptmann Derr Zollin
L. Stoatsgesangener

Jaquino, Protin Derr Bouin Ein Dauptmann Derr Bouin 1. Stoatsgelangener Gemibt

1. Stoatsaciangener Serr Smidt
2. Staatsaciangener Derr Butichel
Stoatsaciangener. Offistere.
Backen, Voll.
Die Dandluma ucht am Ende des 18. Jahrbunderts in einem ivanischen Staatsaciangnisse, einige Mellen von Sevilla vor fich.
1. Bild: Stude des Aerfermeisters. 2. Bild: Rerferdof.
3. Bild: Untertrösicher Kerter.
4. Bild: Kor dem Staatsaciangnisse.
Mulifal. Leitum: Derr Prof.
Manustaedt. Spielleitung: Dr.
Oberreatsseut Medys. Deformive Cinrichtung: Derr Auffa.
Oberinspector Schleim, Koltumische Einrichtung: Derr Kalfa.
Oberinspector Schleim, Koltumische Einrichtung: Derr EarDie neuen Deforationen ind teils in den Ateliets der Firma
Gebr. Kautsto u. Hottonara.
Doftbeatermaler in Wien, teils in den Berfftätten des Kontal.
Theaters angefertigt worden.
Ende nach 9 in libr.
Mittiwoch, 5. Morti
abends 7 Uhr:
Maetba.

43. Borftellung. Abonnement A.
Residenz-Theafer.

Residenz. Theater.

Resident i fiedler.
Direction: Dr. phil. D. Rauch
Themstag, 4. April
abends 7 libr:
Geiner Zeit vorans.
Zeitbild in 4 Aufstigen von
B. Polin.
Spiell.: Dr. Dermann Rauch.
Maria Therefia, Katierin von
Desterreich Gosie Schenk
Kaifer Josef II., Mitregent, ihr
Sobn Dermann Resselträger
Fürst Kaumin Resselträger

Cobn Dermann Resselträger Fürst Kaunib Moink. Dager Geldmaridall Graf Lasen Auboli Bartat Karbinal Middle Bridger School Middle Bridger Borband Battan Graf Lasen Betrieb Bes Orbens Jein G. Ridger Komtesse Relitta Theod. Porit Sprendamen der Kaifern Graf Merveldt K. Keller Rebri Baron pon Dagger. Doj. marschall Erpit Bertram Graf Bathvanu Graf Bathvan

Bols Balder Tand Batter Balduin B. Schafer Tand Bemforen.

Beamter der Keufchdeitskommissen Bauer Sephi Gastelbuder I. Waaner Backer Tuding Konner Backer.

Beamter der Keufchdeitskommissen Spacer Backer I. Wander Bauer Backer.

Beddier Albinder I. Waare Backer.

Der 1. Alt wielt 1765, die tolsgenden mehrere Jahre ivster.

L. 2. und 4. Alt: Die Dofdurg au Bien. I. Alt: Situmassaal der Bildermankt.

Ende gegen g. 30 Uhr.

Rittwoch, 5. April genden erlandier Abnberr!

Volks-Cheater.

Volks-Cheater.
(Bürgerliches Schauspielbaus.) Direction: Dans Bilbelmu.
Direction: Dans Bilbelmu.
Direction: Dans Bilbelmu.
Dienstog, 4. April
abends 8.15 Uhr.
Som Stufe au Stufe.
Lebensbild mit Gesang in fünf
Bilbern von d. Külker.
In Seene gesest von Director
Bilbelmu.
Bert onen:
Valler.
Val

Kurhaus zu Wiesdaden. Mittwoch. 5. April.

vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn in der Kochbrunnen-Trinkhalle, 1. Tritt gefasst, Marsch

Hans Bach Ouverture zur Oper "Ross-munde" Fr. Schubert
 Respertungen Jos. Lanner
 Lanner 4. Phantasie aus der Op. "Tann-häuser" B. Wagner 5. "Reverie" L. Materna Violin-Solo: Herr Theodor

Eichborn. 6 Serenata A. Macbeth Eintritt gegen Brunnens Abonnementakarten, f. Fremde 6 Serenata Kechbrunnen-Konzertkarten,

Nachm, 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkspellmeister.

1. Ouverture "Die Fingalshöhle" (Hebriden) F. Mendelssohn

2. Adagio aus der Oper "Die Tempelherren" H. Litolff 3. Auftritt der Zigeuner nud Czardas aus der Oper "Die Tempelherren" H. Litoiff 4. Zwei Melodien, a) Norwegisch, op. 53, b) Erstes Begegnen, op. 53 E. Grieg

5. Phantasie ans der Op. "Der Trompeter von Säkkingen" V. Nessier 6, Das Mäuschen vor der Falle, Scherzo Lustig spielen die Mäuschen vor der Falle. Ein vorwitziges Mäuslein wagt sich hinein u.

beginnt Speck zu knabbern, Die Falle klappt zu, elliget entfliehen die Mäuschen. "An der schönen, blauen Donau", Walzer Joh. Strauss

Abenda 8 Uhr: Abonnements-Konzeri Leitung: Herr Kapellineister Herm, Irmer.

1. Ouverture zu . Mozart* 2. Minnesänger, Walzer J. Sabathil

3. Finale a. d. Op. "Euryanthe" C. M. v. Weber Ständohen Jos. Strauss 5. Ouverture sur Oper .Der Wildschütz* A. Lortzing Mendelsechniana, Phantasie 6, Liebesliedchen 7 Mendelsschniana

Ch. Dupont 8. Durch Kampf sum Sieg, Marsch F. v. Blon, Stadt, Kurverwaltung,

> Café Habsburg Zaglich obende Rongert Bojaren-Hofkapelle.



W. Sauerland. Ubrmader, Juwelier, Edulgaffe 7.

********** Taglid frifd: Feinfter Aufldmitt empfiehlt ale Epezialität W. Bellwinkel Schweinemebart aus Beltfalen. 28685 Schulgaffe 7. Rel. 2819. Beinfter weißer und nelber

(Grubenties, Riefelfteinchen) in Bagen u. Karren frei Sans. Riegelei Eichbaum, Dosbeim, Jeldfir. Nab. fow. Rufter i.Büro Abelbeibirr. 18, Wiesbaden. 7410

Pflegen Sie auch Ihre Augen? dies vernachläffigen felbit fluge Leute. Berfuchen Sie Augen-maffer a 50 n. 1.00, g. 1 Kneipp- und Reformbaus "Jungborn", Rheinftrafie 71.

******** W. Heerlein Dentist

Goldgasse 16 im elterlichen Hause.

Dr. med. Anton Pfeiffer

Rheinfte. 44, II. Bernruf 6496.

Dr. Flügel,

7342 Spezialarzt für Haut- und Harnleiden, verzogen nach & Marktstrasse 6.



Nassauischer Runstverein.

Ausstellung von Werken Stuttgarter Künstler im Beftfaal bes Mathaufes v. 2 .- 29. April 1911. Geöffnet täglich von 10-1 u. 3-6 Ubr. Eintritt 50 Bfg.

Bur Mitglieber bes Raff. Runftvereins frei.

Empfehle in reicher Auswahl in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen: Bettdrelle, Bettbarchente, Federleinen, Bettfedern und Daunen,

> fertig gefüllte Betten in allen Preislagen. 28686

Wilhelm Reitz

Telephon 896.

stets i. a. Grössen, Breiten u. Preisrauringe lagen, sowie Mattgold vorrätig. Spezialität: Fugenlose Kugelfassonringe (aus einem Stück gegossen), Marke "Obugos", patentamtl. gesch., berechne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden kann.

Juwelier Herm. Otto Bernstein, nur 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstrasse.

Bu den bevorftebenden Sefttagen

1907er Oppenheimer, per Glafche Mt 1 .-- , 190Ber Reroberger per &L Mt. 1.25. Ferner ju Dit. 1.60:

1886er Rubesbeimer, 1886er Marcobrunner, 1881er Geifenbeimer, 1881er Bintler Safenfprung. Gir Intereffenten fleben Broben nebit Bedingungen an ben Berfragen von 8-12 Uhr und 2-7 Uhr auf meinem Burg, Albrechtftrage 44. Ctb., sur Berfügung.

Subert Bill, Beingaus.

Zum Umzug empfehlen wir zu garantiert Originalkatalogpreisen

hochelegante Wohnungs-, Junggesellen-, Pensionats- und Kontoreinrichtungen,

sowie einzelne Herren-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer, Klubsessel, Geldschränke, Pianos, Teppiche, Standuhren, Küchen. auf Teilzahlung nach Belieben

gegen jährliche Vergütung von 5% Zinsen. Da unsere Vertreter ständig in ganz Deutschand unterwegs sind, verlange man den kostenlosen Besoch derselben awecks Vorlegung von Zeichnungen, Entwürfen, Kostenanschlägen etc. Kataloge werden nicht versandt. Ständiges Lager von 75-100 Musterzimmern in alien Preislagen und Stilarten. Hunderte

you Anerkennungen! Zueück oder in Zahlung genommene Pianos, Geldachränke werden sehr billig abgegeben. Um gefl. Angabe der genauen Adresse und Besuchszeit wird gebet-n. Beriner Industrie-Geselland I. M. H., Berin SO. 16,

Köpenickerstr. 126 126a, (Viktoriahof.)

Massenauflagen

von Preislisten, Prospekten, Versammlungs-Berichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Bruckerei des Wiesbatener General-Anzeigers Konrad Leybold.

Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschinen, 3 Setz-maschinen, 2 Schnellpressen. 27283

Amtliche Anzeigen.

Konturs = Berfteigerung

von Gold., Gilber. Bijonterie Baren pp.

Im Auftrage des deren Carl Brodt als gerichtlich bestellter Konfurdverwalter über das Vermögen des Juweliers Wilhelm Jansen, versteigere ich am Mittiwoch den 5. April er., und folgende Tage, ieweils morgens 8.30 und nachmittags 2.30 Uhr beginnend, in meinem Versteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23

bie noch vorbandenen Gifber., Gold- Bijouterie und anderen Baaren pp. (ca. 1400 Rummern), als:

Armbänder. Broiden. Oberinge, Colliers, Damen-Uhr- und Dalsketten, Fächerkeiten, Medaillous, Andänger, Outnadeln, Gürtelschnallen, Taukenbügel, Bonbonnieren, Trauringe, Derren- u. Damen-Ringe, Derren-Uhrentetten, Manschetten- und Bruitknäpfe, Borttednadeln, Stodariffe, Zigaretten- Erisen und Etnis, Henerzeuge, Fleikiffte, Petschafte, Börfen, Beitsede, Serviettenringe, Eierbecher, Sonvenier-Löffel, Rippes und vieles andere mehr, ferner din, Laden-Einrichtungs- gegenstände, als: Erferverichlus, Messing-Erfergestell mit Glasvlatten, Gaslüster, Erferbeleuchtung, Eviegel, Schautaiten, Martise, Firmenschilder, Silberwage m. Gewichten uswitztend gegen Bereadiung. meiftbietend gegen Barsablung.

Belichtigung an ben Berfteigerungstagen,

Wilhelm Helfrich, Muttionator und Edwalbader Strafe 28. - Telephon 2941.

Große

Morgen Mittwoch, ben 5. April er, morgens 9%, u. nachun. 2% the anfangent, verfleigere ich im Auftrage verfchieb. herrichaften in meinen Auftionofalen 3 Marfiplag 3

nadverseidnete febr gut erhaltene Robiliar- und Daushaltungsnegenftanbe als:

2 fompl. Schlafzimmer. Ginrichtungen,

2 Rufib. Salon Ginridtungen,

2 Rusib.-Salon-Ginrichtungen,
I Mahag. Zalon-Ginrichtungen,
I elea. Rusb.-Balchtoileite mit vall. Evicaelicent. 1 Eic.Büfett mit vall. Umbau und Diwan, sompl. Betten, Spiegel.,
kleider und Beitsenglchränke, Balchsommoden, Kachtische,
Rabaa. Salonsch anf mit vall. Schreibtisch, Ausb.-Damenichteibtisch, eine ichw. Salonsarnitur, best. aus Sofa.
2 Sesseln u. 6 Stühlen mit Plüschez. 1 Salonsarnitur
best. aus Toslon. 2 Sesseln mit rot. Väsichezug, einselne Diwans, Sofad, Bolstersessel, runde, ov., viered. Spiel.,
Rivo- und Bauerntische, Stüble aller Art, Kommoden, Konsolen. 2 drehdare Bischerzestelle, Etageren, Paravents Regnlateurs, Bendule, groke Ansahl Bilder, Celaemälde, Bücher,
Roten, Kipp- und Delorationsgesenkände, Antiquitäten,
Teppicke, Borlagen, Läufer, Vortieren, Gardinen, Plumeaus,
kissen, sehr aute Kähmaschine, salt neuer Kindermagen,
Buppenmöbel, Lütter aller Art, Dänge- und Stehlampen,
Badewanne, Gasherd, Balkonmöbel, Küchenmöbel, eiserne
Betten, Glas, Vorsellan, Küchen- und Rochgelchtr u. bal. m.
meistbietend gegen Barsablung.

Bernh. Rosenau, Muttionator, n. Zagator. Telephon 6584. 3 Martiplat 3

Wegen Weggug nach bem Muslande und noch andere mir übergebene Mobiliargegenftanbe verfteigere ich

Donnerstag, ben 6. April, pormittage 9', in nachmittage 2% the beginnend in meinen

43 Schwalbacherftr. 43 nadverzeichnetes febr gut erhaltenes Mobiliar als:

3 kompl. hell nufb. Schlafzimmer= Einrichtungen, bestebend aus je 2 Betten, 2ethr. Spiegelichrant, Bafchtoilette mit Marmor u. Spiegelauffah, 2 Nachtliche mit Marmor:

2 kompl. Schlafzimm.=Einrichtungen mit je 1 Bett, Zetilr. Spiegelichrant, Bafchtoilette m. Marmor u. Spiegelauffag, Rachtifch mit Marmor;

u. Spiegelausign, Nachtisis mit Marmor:

2 engl. egale Aubb. Beiten, div. and. Betten, est. Beiten, etc. Kinderbeit, Aederbeiten und Kissen, Nubb-Spiegelickränke, elea. Aubb.Baldstolleite mit past. Zist. Spiegelickränke, elea. Aubb.Baldstolleite mit past. Zist. Spiegelickränke. I. u. Zest. Aleiderschränke. Baldstommoden u. Nachtische mit u. ohne Marmor, elea Aubb.Bisset, 2 gr. Gerrenschreibtische mit Kussake. Blück-Garnitur sSofa, 4 Sesiel, Volliergarnitur sSofa, 2 Sesiel, Diwan, elus. Sofas, Chaiselongues. Ottomanen, Pseilersbiegel m. Arumeau, Servierrische, Lederstähle, div. and. Stüble, runde, ovale u. vierecige Lische. Nivr. Näh. u. Bauerntische, eleg. Mahag. Auderschrank. Madag. Aussyngtisch nebst 4 Stübleu, Waldag. Konsolisorank. eleg. Derren Jahrrad. Babaewannen, Baldmangel. Bringsmaßinen, gr. vbotogr. Apvarat, Oeigemälde u. and. Bilder. Lüster, Gasberd, Tepvicke, sehr gute Singer-Rähmaschine. Aleiderschunker, Triumphiubk, Kückenickrank. Spirtotische, 2 Marmortische Schreibpulk, sat neuer Gastamin. 2-räd. Dandwagen freiwillig meistbietenk gegen Barsabiung.

Georg Jäger, Schwalbacherftr. 43. - Zel 2448. MB Dache barauf aufmertfam, daß mit ben eroberen Dobel-fruden begonnen wird und Rleinisteiten nachmittage sum Aus-gebot tommen.

Ia. Molkerei=Butter

Befte Bezugsquelle Molkerei-Genoffenschaft Horn, Beftf.